


CORPVS CHRISTIANORVM

Continuatio Mediaevalis

CLIV


SERMONES
IN DORMITIONEM
MARIAE

TURNHOUT
BREPOLS  PUBLISHERS
2000

SERMONES
IN DORMITIONEM
MARIAE

SERMONES PATRVM GRAECORVM PRAESERTIM
IN DORMITIONEM ASSVMPTIONEMQVE BEATAE
MARIAE VIRGINIS IN LATINVM TRANSLATI,
EX CODICE AVGIENSI LXXX (SAEC. IX)

CVRA ET STVDIO
A.P. ORBÁN

TURNHOUT
BREPOLS  PUBLISHERS
2000

IOHANNES ARETINVS

DE ASSVMPTIONE BEATAE MARIAE

(IOHANNES HVMILIS ARETINVS EPISCOPVS),
DE ASSVMPTIONE BEATAE MARIE

I. Der 'Autor' der kompilierten Marien-Homilie.

Die Handschrift *Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Augiensis 80 (saec. IX ex.)*, welche uns die wichtigsten Marien-Homilien der griechischen Theologen des 8. Jahrhunderts in lateinischer Übersetzung überliefert hat, schließt mit einem nachgetragenen 'originallateinischen' Stück *De assumptione beatae Marie*, in dem der 'Autor' die in unserer Handschrift vorliegenden, aus dem Griechischen übersetzten *dormitio*-Homilien (und zwar Andreas Cretensis, *Sermo* IV. V. VI; Cosmas Vestitor, *Sermo* VII. VIII. VIII. X; Germanus, *Sermo* XI; Iohannes Damascenus, *Sermo* XIII) gleichsam zu einer neuen Homilie zusammengefaßt hat¹. A. Wenger hat von dieser vorderhand anonymen Kompilation, vor mehr als vierzig Jahren, die erste Ausgabe besorgt und ihr den Titel *Anonymi Augiensis De Assumptione*² mitgegeben.

Wo ist nun diese kompilierte, in der Handschrift Augiensis 80 nachgetragene Maria-Predigt entstanden? Und bleibt der 'Verfasser' dieser Homilie anonym? Wenger³ ist der Meinung, daß die kompilierte Homilie *De assumptione beatae Marie*, ebenso wie die lateinische Übersetzung der übrigen originalgriechischen Maria-Predigten, im Kloster Reichenau entstanden sei. Diese Antwort auf die Frage nach dem oder den Übersetzern des Reichenauer Corpus und nach dem Entstehungsort dieser Arbeiten hielt jedoch der kritischen Überprüfung nicht stand. Man nimmt jetzt (fast) allgemein an, daß die ganze Handschrift Augiensis 80 in Italien entstanden ist und daß auch die betreffenden Übersetzungen der griechischen Predigten, zusammen mit der Homilien-Kompilation, aus Italien stammen werden⁴.

¹ Vgl. W. Berschin, *Griechisch-lateinisches Mittelalter. Von Hieronymus zu Nikolaus von Kues*. Bern - München 1980, S. 183; A. Wenger A. A., *L'assomption de la t. s. Vierge dans la tradition byzantine du VI^e au X^e siècle. Études et documents*. Archives de l'orient chrétien, 5. Paris 1955, S. 148: "... le codex Augiensis LXXX, ... qui sur 14 homélies mariales, en contient dix sur l'Assomption. Une onzième homélie est une sorte de synthèse, faite probablement par le traducteur, de tout le matériel traduit".

² A. Wenger A. A., *L'assomption de la t. s. Vierge dans la tradition byzantine du VI^e au X^e siècle. Études et documents*. Archives de l'orient chrétien, 5. Paris 1955, S. 341-62.

³ *L'assomption*, S. 148.

⁴ A. Siegmund O. S. B., *Die Überlieferung der griechischen christlichen Literatur in der lateinischen Kirche bis zum zwölften Jahrhundert*. München - Pasing 1949, S. 178; W. Berschin, *Griechisch-lateinisches Mittelalter. Von Hieronymus zu Nikolaus von Kues*. Bern - München 1980, S. 183.

Vielleicht läßt sich jedoch sogar auch der 'Autor' dieses (in Handschrift Augiensis 80, Ende 9. Jh., nachgetragenen) zusammenfassenden 'originallateinischen' Stücks *De assumptione beatae Marie*, das später in Süddeutschland, abgesondert von den übrigen Marien-Homilien der Handschrift Augiensis 80, sehr verbreitet war⁵ und im 12. Jahrhundert von Gerhoh von Reichersberg neu herausgegeben und gegen den karolingischen Pseudo-Hieronymus (*Epistula Ps.-Hieronymi*, PL 30, 122-42; siehe auch unsere Fußnote 5) verteidigt wurde⁶, genauer feststellen. Unsere zusammenfassende Maria-Predigt ist nämlich, außer der Handschrift Augiensis 80, auch noch u.a. in zwei jüngeren Handschriften überliefert worden: in der Handschrift *Biblioteca Capitolare di Perugia*, Ms. 40 (aus dem 11. Jh.) und in der Handschrift *Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg*, Cod. 1c in scrinio (13. Jh.). Das Besondere dieser zwei letztgenannten Text-Zeugen unserer Predigt ist eben, daß sie auch den Namen des 'Deflorators' nennen. Handschrift Perugia bietet uns den vollständigen Namen des 'kompilierenden Autors' (Iohannes humilis Aretinus episcopus): *Defloratio Iohannis humilis Aretini episcopi in uenerabilem dormitionem sanctissime et supergloriosissime domine nostrae dei genitricis semperque uirginis intemeratae Mariae*, während Handschrift Hamburg den 'Autor' nur als *humilis Aretinus episcopus* andeutet, aber an der Stelle, wo der Name 'Iohannes' stehen sollte bzw. könnte, eine Lücke aufweist: *Defloratio humilis (...) Aretini episcopi in uenerabilem dormitionem sanctissime et gloriose domine nostre dei genitricis*

⁵ Vgl. A. Ripberger, *Der Pseudo-Hieronymus-Brief IX "Cogitis me". Ein erster marianischer Traktat des Mittelalters von Paschasius Radbert*. Freiburg (Schweiz) 1962, S. 40-41: "Erst im 12. Jahrhundert verbreiteten sie [= die Maria-Homilien der Handschrift Augiensis 80] sich in verschiedenen süddeutschen Klöstern, vor allem durch den eifrigen Gerhoh von Reichersberg. Zu den von Wenger als Beleg angeführten Münchener Handschriften Clm 2586 und 14348 können wir Clm 19112 (Tegernsee 12. Jh.) hinzufügen, wo nebst dem allgemeinen Bezug auf *Cogitis me* schon in der Überschrift des anonymen Traktates *Hodierna festiuitas* der Kampf mit Hieronymus' Autorität zum Ausdruck kommt: "Incipit sermo de assumptione sanctae Mariae ... ille quem beatus Jeronimus improbare videtur. Scilicet post tempora Jeronimi conscriptus et magnorum et antiquorum Patrum auctoritatibus fultus, uidelicet Dionisii Ariopagite, Germani Constantinopolitani et Iuuenalis Jerosolimitani, archiepiscoporum".

⁶ Gerhoh täuschte sich allerdings, wenn er glaubte erkennen zu können, daß *De assumptione beatae Mariae* aus dem Griechischen übersetzt sei: *Sermo quoque ipse, ut in modo dictaminis apparet, Graece primo editus et postea in Latinum translatus antiquitatis maturitates commendat* (siehe P. Classen, *Gerbobi opera inedita*. T. I. *Tractatus et libelli cura et studio PP. Damiani ac Odulphi van den Eynde et P. Angelini Rijmersdael* O. F. M. *Accedunt Gerbobi epistolae tres quas vel primo vel integras edidit Petrus Classen. Spicilegium Pontificii Athenaei Antoniani*, 8. Roma 1955, S. 375-76). Vgl. A. Wenger, *L'assomption*, S. 340 11-13; W. Berschin, *Griechisch-lateinisches Mittelalter*, S. 183-84, 193 Anm. 110.

semperque uirginis intemeratae Marie. Nach diesen Angaben soll der 'kompilierende Autor' also ein gewisser Johannes, Bischof von Arezzo, gewesen sein, der nach etwa 800 n. Chr. (d.h. nach Cosmas Vestitor, dem jüngsten der in Handschrift Augiensis 80 übersetzten und kompilierten griechischen Prediger, der zwischen 730 und 850 tätig war), vielleicht in der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts (der Entstehungszeit der Handschrift Augiensis 80) und jedenfalls vor dem 11. Jahrhundert (der Entstehungszeit der Handschrift Perugia, Biblioteca Capitolare 40) gelebt haben muß. Nach der Überzeugung von G. Philippart⁷ handelt es sich hier um den Bischof Johannes von Arezzo aus der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts. Dieser Bischof Johannes läßt sich vielleicht auch mit dem von Hrotsvitha von Gandersheim (10. Jahrhundert) in dem Titel ihres Gedichtes auf die Himmelfahrt Christi erwähnten 'Iohannes episcopus' identifizieren: *De ascensione Domini hanc narrationem Iohannes episcopus a graeco in latinum transtulit*⁸. Auch dieser von Hrotsvitha genannte Bischof Johannes interessiert sich ja als Übersetzer (oder Verbreiter) für griechische Texte und zeigt eine Vorliebe für fast dieselbe theologischen Themen⁹. Zum Schluß dürfen wir auch die Möglichkeit nicht ausschließen, daß dieser *Iohannes humilis Aretinus episcopus* nicht nur der Kompilator der – nach Wenger, anonymen – Predigt *De assumptione beatae Mariae* der Handschrift Augiensis 80 ist, sondern auch der lateinische Übersetzer der in dieser Handschrift vorliegenden Homilien von Germanus, Iohannes Damascenus, Andreas von Kreta (und Cosmas Vestitor?). Den Namen *Iohannes humilis Aretinus episcopus* haben die Scribae der Sonder-Tradition dieser kompilierten Predigt höchstwahrscheinlich nicht selbst eronnen; sie müssen ihn irgendwo gefunden haben. Angaben über den Autor bzw. den Übersetzer oder den Kompilator eines gewissen Textes bietet uns meistens das Incipit des betreffenden Textes. Und eben der Anfang (mit dem Incipit) des Corpus der Marien-Predigten fehlt in unserer Handschrift Augiensis 80. Dieser Kodex ist jedoch, wie oben festgestellt, kein Autograph, sondern nur eine Abschrift. Es

⁷ G. Philippart, *Jean évêque d'Arezzo (IX^e s.), auteur du "De Assumptione" de Reichenaue*, in: *Analecta Bollandiana* 92, 1974, S. 346. Auf welchen Gründen Rainer Kurz, *Die handschriftliche Überlieferung der Werke des Heiligen Augustinus*, Band VI2: *Bundesrepublik Deutschland und Westberlin, Verzeichnis nach Bibliotheken*. Unter Mitarbeit von W. Jobst und E. Roth. Österreichische Akad. der Wiss., Philosoph.- hist. Klasse, Sitzungsberichte, 350. Band. Wien 1979, S. 210, diesen kompilierten Sermo dem Heiligen Augustinus zuschreibt, bleibt undeutlich.

⁸ H. Homeyer, *Hrotsvithae Opera*. München 1970, S. 85.

⁹ Vgl. dagegen H. Homeyer, *Hrotsvithae Opera*, S. 81: "Über den Verfasser der lateinischen Prosavorlage, den Bischof Johannes, der nach Angabe der Überschrift das Stück aus dem Griechischen übertragen hat, ist nichts bekannt. Der lateinische Text ist nicht erhalten".

ist also denkbar, daß die – jedenfalls die ersten – Scribae der Sonder-Tradition der kompilierten Maria-Predigt entweder das Original dieses Corpus oder eine vollständige Kopie mit dem Incipit (und dem Namen des Übersetzers bzw. des Kompilators) am Anfang des Textes – vielleicht sogar die Handschrift Augiensis 80 in einer noch nicht mutilierten Form – benutzt haben.

Diese Predigt hat schließlich im lateinischen Westen großen Einfluß gehabt, vor allem dank der *Legenda aurea* des Jacobus de Voragine (1128/30 – 1298). Dieser Dominikaner-Erzbischof von Genua hat diese Maria-Homilie-Kompilation für das Caput *De assumptione beatae Mariae uirginis* seiner *Legenda aurea* bearbeitet (BHL 9035; *Legenda aurea*, caput 119 [114]), wobei er zweifellos die Sonder-Tradition der Predigt, welche den Namen des 'Deflorators' (Iohannes humilis Aretinus episcopus) aufweist, benutzt hat; nur wurde der 'demütige Bischof Johannes', der Kompilator dieser Predigt, von Jacobus in seiner *Legenda aurea* zum Johannes dem Evangelisten, einer viel größeren Autorität, umgetauft: *Assumptio beatae uirginis Mariae qualiter facta sit, ex quodam libello apocrypho, qui Iohanni euangelistae adscribitur, edocetur* (Ed. Th. Graesse, S. 504).

2. Die für unsere Edition benutzten Handschriften.

A) *cod.* = Handschrift Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, codex Augiensis 80.

f. 107^r – 122^v: Oben, Titel von späterer Hand: *De assumptione beatae Mariae*. Text, Inc.: *Hodierna festiuitas dei genetricis uirginis Mariae dormitione toto orbi uenerabilis*; Expl.: *et gloria (cum deo patre et uiuifico spiritu nunc et semper et in omnia) secula seculorum Amen*.

B) *P* = Handschrift Perugia, Biblioteca Capitolare, Ms. 40. Lectionarium.

Pergament, saec. XI-XII, 47,5 x 32,5 cm [38 x 21 cm], 502 Seiten, mutiliert am Anfang und am Ende; auch zwischendurch lückenhaft.

Inhalt:

1) f. 1a – 2a: Vita S. Barbarae (3. Dezember; BHL 915); der Anfang fehlt.

2) f. 2a – 3a: Prologus der Vita S. Nicolai (5. Dezember; BHL 6104).

f. 3a – 16b: Vita S. Nicolai (BHL 6105; das Ende fehlt).

3) f. 17a – 32b: Vita S. Siluestri papae (31. Dezember; mutiliert am Anfang und am Ende).

4) f. 33a – 48b: Vita S. Sebastiani martyris (20. Januar; BHL 7543; der Anfang fehlt).

34) f. 169b De assumptione Mariae uirginis, Prologus.

Inc.: *XVIII. kl. Aug. Assumptio S. Mariae Virginis. Incipit prologus. Defloratio Iohannis humilis Aretini episcopi in uenerabilem dormitionem.*

f. 169b – 176b: Sermo de assumptione Mariae uirginis.

Inc.: *Hodierna festiuitas dei genetricis uirginis Mariae dormitionem*; Expl.: *et unigenitum dei patris uerbum peperit, non preprenditis maiori ad eum materno effectum ire desiderio* [= Zeile 422 unserer Ausgabe]; das Ende fehlt.

107) f. 501a – 501b: Vita S. Philippi apostoli (BHL 6814; der Anfang fehlt).

108) f. 501b – 502b: Vita S. Iacobi apostoli, Prologus.

Inc.: *Iacobus Alphei ob distinctionem prioris cognominatur.*

f. 502a – 502b: Vita S. Iacobi apostoli (BHL 4086; das Ende fehlt).

Vgl. A. Caleca, *Miniatura in Umbria. I. La Biblioteca Capitolare di Perugia*. Firenze (Marchi & Bertolli) 1969, S. 153-157; G. Philippart, [Besprechung von: A. Caleca, *Miniatura*, in] *Analecta Bollandiana* 91, 1973, S. 178-79.

C) *H* = Handschrift Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek, Codex 1c in scrinio.

Pergament, Ende 13. Jh., 46,5 x 33,5 cm, 399 Seiten.

f. 1^r – 399^v: Passiones et uitae sanctorum.

f. 1^{r-v}: Capitulatio von Nr I-CV, 14. Jh., mit Seitenangaben aus dem 17. Jh.

I. f. 2^r – 8^r: Passio S. Petri et Pauli (29. Juni; BHL 6657).

II. f. 8^r – 11^r: Passio S. Andreae (30. November; BHL 428).

III. f. 11^r – 12^r: Passio S. Iacobi minoris (1. Mai; BHL 4094).

IV. f. 12^r – 17^v: Assumptio S. Iohannis (27. Dezember; BHL 4320).

CIV. f. 393^r – 399^r: Sermo de assumptione beate Marie uirginis. Inc.: *Incipit Prologus. Defloratio humilis (...) Aretini episcopi ... digna ueneracione concelebrant. Explicit prologus. Incipit sermo*

de assumptione beate virginis. Hodierna festiuitas dei genitricis uirginis Marie dormicio; Expl.: ... saluatorem nostrum cui est honor et gloria cum deo patre et uiuifico spiritu sancto nunc et semper et in omnia secula seculorum Amen.

CV. f. 399^v [Iacobus de Voragine, *Legenda aurea*, caput 158] Passio undecim milium uirginum (BHL 8437; unvollständig).

Vgl. T. Brandis, *Die Codices in scrinio der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg*, 1 – 110. Beschrieben von T. Brandis. Hamburg 1972, S. 27-30.

3. Die Edition.

Wie bei der Ausgabe der übrigen Predigten, wird auch hier eine möglichst originalgetreue Wiedergabe der Handschrift *Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, codex Augiensis* 80 angestrebt. Von diesem Prinzip weichen wir nur ab, wenn wir in dem handschriftlichen Text etwas eliminieren ([...]) oder ergänzen (<...>) zu müssen glaubten. Vor allem in dieser kompilierten Predigt waren ziemlich viele Ergänzungen notwendig, weil die Handschrift an dieser Stelle, als sie später neu eingebunden wurde, zu weit am Rande abgeschnitten worden ist. Da der Text aber eine Kompilation aus den von unserer Handschrift gebotenen Predigten darstellt, ließen die Text-Lücken sich immer mühelos rekonstruieren. Auch über solche – optisch deutlichen – Eingriffe haben wir (in dem Lesartenverzeichnis) Rechenschaft abgelegt, wobei wir zu gleicher Zeit die – übrigens sehr ungenaue¹⁰ – von Wenger besorgte Erstausgabe der Predigt und die zwei wichtigen, jüngeren handschriftlichen Zeugen (P und H), welche uns den Namen des Kompilators (*Iohannes humilis Aretinus episcopus*) bieten, einbezogen haben. In unserem Lesartenapparat haben wir alle – auch orthographischen – Fehler und Abweichungen der beiden Handschriften und der Edition von Wenger verzeichnet, und dabei gegebenenfalls die gute Lesart vorgeschlagen (= *lege*), wenn unsere Handschrift *Augiensis* 80 einen Fehler macht. Die Interpunktion und die Interpunktionszeichen haben wir, genau wie in der Edition der übrigen Predigten dieser Ausgabe, behandelt. Zum Schluß verzeichnet der Anmerkungenapparat die kompilierten Quellen, die Zitate und die Reminiszenzen.

¹⁰ Wir vermuten sogar, daß Wenger für seine Edition nicht, wie er angibt, unsere Handschrift *Augiensis* 80 benutzt hat, sondern eine Handschrift der Sonder-Tradition dieser Predigt. Dies würde dann erklären, warum seine Edition orthographisch derart häufig von der Handschrift *Augiensis* 80 abweicht und sovieler gemeinsame Lesarten mit Handschrift H (und P) aufweist.

4. Bibliographie.

W. Berschin, *Griechisch-lateinisches Mittelalter. Von Hieronymus zu Nikolaus von Kues*. Bern – München 1980.

T. Brandis, *Die Codices in scrinio der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg*, 1 – 110. Beschrieben von T. Brandis. Hamburg 1972.

A. Caleca, *Miniatura in Umbria. I. La Biblioteca Capitolare di Perugia*. Firenze (Marchi & Bertolli) 1969, S. 153-157; vgl. G. Philippart, [Besprechung von: A. Caleca, *Miniatura*, in] *Analecta Bollandiana* 91, 1973, S. 178-79.

P. Classen, *Gerhobi opera inedita*. T. I. *Tractatus et libelli cura et studio PP. Damiani ac Odulphi van den Bynde et P. Angelini Rijmersdael O. F. M. Accedunt Gerhobi epistolae tres quas vel primo vel integras edidit Petrus Classen*. Spicilegium Pontificii Athenaei Antoniani, 8. Roma 1955.

H. Homeyer, *Hrotsvithae Opera*. München 1970.

R. Kurz, *Die handschriftliche Überlieferung der Werke des Heiligen Augustinus*, Band VI/2: *Bundesrepublik Deutschland und Westberlin, Verzeichnis nach Bibliotheken*. Unter Mitarbeit von W. Jobst und E. Roth. Österreichische Akad. der Wiss., Philosoph.-hist. Klasse, Sitzungsberichte, 350. Band. Wien 1979.

G. Philippart, *Jean évêque d'Arezzo (IX^e s.), auteur du "De Assumptione" de Reichenau*, in: *Analecta Bollandiana* 92, 1974, S. 345-46. Vgl. auch *Scriptorium* (Bulletin codicologique) 1976, Nr. 357, S. 64*.

G. Philippart, [Besprechung von: A. Caleca, *Miniatura*, in] *Analecta Bollandiana* 91, 1973, S. 178-79.

A. Ripberger, *Der Pseudo-Hieronymus-Brief IX "Cogitis me"*. Ein erster marianischer Traktat des Mittelalters von Paschasius Radbert. *Spicilegium Friburgense*, 9. Freiburg (Schweiz) 1962.

A. Siegmund O. S. B., *Die Überlieferung der griechischen christlichen Literatur in der lateinischen Kirche bis zum zwölften Jahrhundert*. München – Pasing 1949.

A. Wenger A. A., *L'assomption de la t. s. Vierge dans la tradition byzantine du VI^e au X^e siècle. Études et documents*. Archives de l'orient chrétien, 5. Paris 1955.

5. *Sigla und Abkürzungen.*

+	addidit
**	(zwei) Buchstaben sind punziert und unlesbar
<..>	addendum est
[..]	delendum est
add.	addidit
cod.	Codex Augiensis 80, f. 107-122 ^v
... corr] ... a.c	= ... correctio (codicis)] ... ante correctionem
H	Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Cod. 1c in scriin. (13. Jh), f. 393 ^r -399 ^r
in marg.	in margine
lege	deudet die vorgeschlagene gute Lesart an
om.	omisit
P	Perugia, Biblioteca Capitolare 40 (11. Jh.), f. 169b-76b
ss.	suprascriptit
Vulgata	<i>Biblia sacra iuxta Vulgatam versionem.</i> Aduuantibus B. Fischer OSB, Iohanne Gribomont OSB, H. F. D. Sparks, W. Thiele recensuit et breui apparatu instruxit Robertus Weber. Tomus I – II. Stuttgart 1969.
Wenger	A. Wenger A. A., <i>L'assomption de la t. s. Vierge dans la tradition byzantine du VI^e au X^e siècle. Études et documents.</i> Archives de l'orient chrétien, 5. Paris 1955, S. 341-62.

DE ASSVMPTIONE BETAE MARIE.

Hodierna festiuitas dei genetricis uirginis Marię dormitione toto orbi uenerabilis, et angelorum et hominum communis sollempnitas est. Cuius quis digne sufficiat tam inenarrabilia
 5 narrare miracula, quę per eam mirabiliter sunt patrata? Lex naturalis per eam abolita est; amarę mortis damnatio. Æuę preuaricatione inlata, per eam soluta est; ineffabile mysterium per eam initiatum est, quia eius intemerata uulua ineffabiliter
 10 et non ascendens in cogitationes hominum; uirgo concepit, uirgo peperit, et post partum uirgo inuiolata permansit, cum eius uterum deus incomprensibiliter subintrauit et hominis ex ea naturam suscepit.

Hęc hodie a regionibus terrę ad ethereum thalamum trans-
 15 fertur, ammirabili magnitudine uniuersos superans qui gi-

XVIII kl. Aug. Assumptio S. Marię Virginis. Incipit prologus. Defloratio Iohannis humilis Aretini episcopi in uenerabilem dormitionem sanctissimę et supergloriosissimę domine nostre dei genetricis semperque uirginis intemeratę Marię. Ex dictis reuerentissimorum sanctissimorumque patrum Andreę uidelicet Hierosolimitani archiepiscopi seu Iohannis uenerabilis monachi Damasceni atque presbiteri Nouę Laure. Quos quia sapientia atque sanctitate tamquam luminaria in mundo uerbum uite continentia claruerunt, uniuersę Greconum sed et orientalium aeclesie digna ueneratione concelebrant P; Sermo de assumptione beate Marię uirginis. Incipit prologus. Defloratio humilis (...)¹ Aretini episcopi in uenerabilem dormitionem sanctissime et gloriose domine nostre dei genetricis semperque uirginis intemerate Marię ex dictis reuerentissimorum patrum sanctorum Andree uidelicet Iherosolimitani archiepiscopi et Cosmę Vestitoris nepton Germani Constantinopolitani archiepiscopi seu Iohannis Venerabilis monachi Damasceni atque presbiteri Nouę Laure, quos quia sapientia et sanctitate tamquam luminaria in mundo uerbum uite continentia claruerunt, vniuerse Greconum sed (et) orientalium ecclesie digna ueneratione concelebrant. Explicit prologus. Incipit sermo de assumptione beate uirginis H

1 De – Marię] om. H P beate Marię Wenger 2 genetricis H P Wenger uirginis om. Wenger Marię H Wenger dormicio H, dormitionem P 3 orbe P 3/4 communis sollempnitas] communitas H 4 sollempnitas P tam + uenerabilia H 5 enarrare P que H Wenger 6 amare H P Wenger dampnatio P Eue H Wenger, Aeuę P 7 preuaricationi H illata H P 8 quia + in H 11 2. uirgo om. P 14 hec ... terre H Wenger aethereum P 15 admirabili Wenger 15/16 gignuntur^{corr}] ginuntur^{ac} H

14/15 Hęc hodie – transfertur] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 153-54. 15/16 ammirabili – gignuntur] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 163-64.

¹ An dieser – leeren – Stelle stehen die (später?) hinzugefügten Worte: *Incipit prologus.*

gnuntur. Hęc hodie decenti matri dei gloria a rege cunctorum
regaliter adsumpta est ad regna celorum; et que deum celi
inuiolato utero genuit, tecmen quod habuit a natiuitate hodierna
die deponit et connaturale terre per corporis mortem | hodierna
20 die restituit, que uitam mundo reconciliauit.

Mulier puritate transcendit naturam celorum et que supra
celos sunt, hodierna die penetrat sancta sanctorum. O uirgo,
miraculo prolis diuine naturam superans seraphym, carnis
naturam mutuans creatori et uterum tuum templum preparans
25 uite auctori. Fateor enim, sicut te pariente non uulua corrup-
tionem, ita nec te moriente, caro pertulit resolutionem. O
miraculum fide dignum: partus non ammisit corruptionem et
sepulchrum fugit resolutionem. O thesaurus incomparabilis, ad
modicum in tumbo reconditus et mox in celorum ornatus
30 translatus.

Ad hanc spiritalem epulationem uerborum, quia ipsa uerbi
mater secundum carnem nos inuitat, sine dilatione, fratres,
curramus. Illa enim sapientiam sollerter est imitata, per quam
ipsa est sapientia incarnata; se ipsam mensam apponit diuinis
35 epulis adornatam et uerborum materia per patrata mysteria
mentes fidelium saginat spiritualibus sacramentis. Hęc mensa

16 hec H Wenger . . . decenti post gloria H . . . gloria* P 17 assumpta H
celorum H Wenger que ... celi H Wenger, quae ... caeli P 18 tegmen H P
Wenger habuit^{corr}] abuit^{sc} cod. 19 connaturali P terre H Wenger, terrae P
per corporis mortem om. P 20 que H Wenger 21 celorum H Wenger,
caelorum P que H Wenger, quae P super H 22 celos^{corr}] celo^{sc} cod., celos
H Wenger, caelos P penetrauit P 23 diuine H Wenger, diuinae P sera-
phim H P 25 uite H Wenger, uitae P parientem P non om. H 26 nec]
hec H caro pertulit] sepulchrum fugit H solutionem P 26/27 ita nec te -
corruptionem] om. et add. in marg. P o miraculum - resolutionem] om. H
27 ammisit om. P, admisit Wenger 28 fugit] fuit P 29 in tumbo recon-
ditus] in terra absconditus H timbo P celorum H Wenger, caelorum P or-
natus] ordine H 31 uerborum] celorum H quia] ad quam H ipsa] ipsi P
31/32 mater uerbi H 32 secundum carnem om. P nos inuitat] inuitatur
H fratres om. H 33 sollerter sapientiam P 35 epulis H Wenger uer-
bi^{corr}] uerborum^{sc} H patrata] preparata H 35/36 adornatam - fidelium] ad-
hornatam et uerbum mysterii perpetrata mysteria fidelium mentes P 36 spiritua-
libus Wenger hec H Wenger, haec P

16/17 a rege cunctorum - celorum] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 168-69. 18/
20 tecmen - reconciliauit] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 172-73. 21/25 Mulier -
auctori] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 212-17. 25/28 sicut te pariente - resolu-
tionem] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 217-20. 28/30 O thesaurus - translatus] cf.
Andreas Cret., *Sermo* IV, 225-26. 31/32 Ad hanc - inuitat] cf. Andreas Cret.,
Sermo IV, 241-43. 33 curramus] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 253 (pergamus).
33/36 Illa enim - sacramentis] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 254-58. 36/
39 Hęc mensa - portauit] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 264-68.

est, que ipsum uiuificum panem angelorum et hominum, deum
et dominum nostrum Ihsu Xpistum uitam aeternam ex
fermento Adamiace masse panem factum | in utero portauit.

40 Qui solus eos qui ad se accedunt digne ad nouam uitam
reducit et eos emundans perfectos efficit et immortales qui
communionem decenti illius efficiuntur participes. Hic panis uere
est uita ineffabilis et omni creatura excelsior; hic misertus ho-
mini(s) semetipsum exinaniuit; ille diues et nullius egens, ut
45 ad nostram descenderet paupertatem et nostrae masse absque
peccato participans, nobis similis fieret, hic non per separationem
supersubstantialis deitatis in essentiam nostrae deuenit carnis;
sed etiam post ineffabilem unionem conuenientium natu-
rarum, integras in se custodiuit rationes, nulla scilicet in medio
50 confusione ammissa uel diuisione. Quod nec ipsis qui supra
mundum sunt celestium ordinum principibus forte innotuit,
nisi uni ex primoribus angelis noui mysterii salutari processui
ministranti.

O uere beata uirgo, per quam ille incorporeus incarnatus
55 nobis communicauit et totus tote nostrae masse coniunctus,
totum renouauit quod ex nobis assumpsit. Hęc sunt diuine
traditionis mistica sacramenta quibus presentis diei designari
oportet misteria, in qua dei mater, nihil mortalium legum
immutans, eque ut nos uitam que in carne est finiuit et legi
60 secundum nos ministrauit. O miraculum inopinatum! Que
deum infinite | maiestatis in pusillo uteri loco capabilem
sustinuit, hodie uecta lectulo sanctis manibus sepelitur; et que

37 que H, quae P 38 Ihsu Christum Wenger eternam H Wenger
39 Adamiace masse H Wenger 40 qui + se P eos om. H 42 partici-
pes efficiuntur Wenger hic om. H P 43 uita] uite P omnis P creature
H P 43/44 homini H P, hominis Wenger 45 nostre masse H Wenger
46 nobis^{corr}] nobis non solum^{sc} H hic non] non ss. hic solum H 47 sub-
stantialis P in] ut P nostre H Wenger 48 ineffabilem H P Wenger 49 cus-
todiant P Wenger 49/50 confusione in medio H Wenger 50 ammissa H Wen-
ger, amissa P 51 mundum] modum P celestium H Wenger forte om.
Wenger innotuit H 52 misterii P 54 per om. et ss. H 55 tote nostre
masse H Wenger 56 totus P adsumpsit P hec H Wenger, haec P diui-
ne H Wenger 57 mystica H Wenger, misterii P 58 mysteria H Wenger ni-
chil H 59 mutans H P eque H Wenger, aeque P que om. P, que H Wen-
ger 60 que H Wenger 61 infinite H Wenger in pusillo] inpulsio H
62 sanctis] sanctorum apostolorum H quae P, que H Wenger

40/42 Qui solus - participes] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 268-72. 42/43 Hic
panis - excelsior] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 273-75. 43/53 hic misertus - mi-
nistranti] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 276-89. 54/60 ille incorporeus - minis-
trauit] cf. Andreas Cret., *Sermo* IV, 289-98. 60/65 O miraculum - apostolicum] cf.
Andreas Cret., *Sermo* IV, 313-20.

in sinu suo thronum preparauit ei, qui sedet super cherubym, hodie in sinu sculptę petrę reconditur. Et cuius partum mirati sunt angeli, huius corpus hodie chori reponunt apostolici.

65 Quod si forte miraris, auditor, quia propriam genetricem gustare deus pertulit mortem, animaduerte, quia gustauit et ipse! Inerat enim hominibus semel mori ex necessitate repositum, eo quod per inobedientiam primi parentis hanc receperit
70 a creatore sententiam, ut qui semel de terra producti fuerant, rursus in terram redigerentur. Quoniam uero non a corruptionis seruitute, quę in natiuitatem contrahitur, natura quę prius in terram reuertı decręta est, interim libera facta est, unde et ipse dominus semel ab omnibus mortuus est, ut omnes ab
75 amarę mortis damnatione liberaret. Ideoque et usque ad dei genetricem naturalis hominum profecta est mors. Sed absit, ut ei principata sit sicut in nobis, sed tantum eius experimentum accepit, ut equalem nobiscum legem impleret. In quo tanta etiam gloria et claritate eam circumdedit, qui secula stabilıuit,
80 quanta illius decebat matrem, a qua carnem accomodauit.

85 Quis, oro, migrationis illius digne queat celebratęm perpendere, cum nulla mulier absque ea dei mater effecta sit? Nullus mulieris filius, nisi illius deus appellatus sit? | Nulla humana forma preterquam hęc genuit, (qui) super cherubym in diuino t(h)rono residens disponit omnia? Quis lutum deificauit et puluerem exaltauit, nisi huius uirginis filius, qui

63 thronum H sedit P cherubin H, cherubim P 64 sculptę petrę H P Wenger 66 genetricem H P Wenger 68 inherat P enim om. H P 69 inobedientiam P, inobidientiam H recepit H 70 producti fuerant de terra H 71 rursus P terra P 72 que H Wenger natiuitate P Wenger, natiuitate^{corr}] nauitate^{ac} H nature P quae P, que H Wenger 74 et om. H 75 amare H P Wenger dampnatione H, dampnationis P 76 genetricem H P Wenger 77 ei om. P, ei *** H sicut + et P 78 aequalem P, equalem H Wenger legem] nature (nature P) legem H P impleuit P 78/79 etiam tantam P 80 a qua] aquam P accomodauit H Wenger 81 oro ss. horo cod. migrantis H 83 appellatus Wenger 84 haec P, hec H Wenger genuerit Wenger qui Wenger, om. H P cherubin H, cherubim P Wenger 85 throno H P Wenger 86 deificat P exultat P

68/70 Inerat enim – sententiam] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 45-48. 73/75 unde et ipse – liberaret] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 48 (propter hoc ...)–51. 75/78 Ideoque et usque – accepit] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 119-22. 78 ut equalem – impleret] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 130-31. 139-40. 78/80 In quo tanta – accomodauit] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 160-63. Vgl. dagegen Wenger, S. 343: "In quo tanta ... accomodauit: le passage a une saveur nettement grecque, quoique nous ne l'ayons pas retrouvé dans André de Crète. Cela rappelle aussi le Pseudo-Augustin". 82/90 nulla mulier – nomen eius] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 196-209.

celorum terminos transcendens, peruios humani generi fecit et terrestria celestibus copulauit? Merito ergo beatam te, o uirgo uirginum, dicent omnes generationes, quia fecit in te magna
90 qui potens est et sanctum nomen eius.

Terreni igitur tabernaculi tui massa, dei genetrix, hodierna die migravit, prout manifeste imagines et loquentes caracteres studiose querentibus clamant, sepulchrum uidelicet, quod in saxo sculptum est et usque nunc inlesum permanet et concauationes que in petra cernuntur in conuale lacrimarum, in qua
95 beata passio impassibilis dei suscepit initium. Quę per experientiam uerissime illi norunt, qui in regionibus illis habitant.

Tantę autem et tam reuerendę migrationis modum, cuius rei gratia nemo theologorum scriptum nobis reliquerit, hoc
100 esse arbitror, quod diuina illa dormitio longo post tempore facta sit. Est enim sermo, quod usque ad ultimam senectutem deueniens ab (h)ac uita migrauerit. Vel certe quia inconueniens erat, ut euangelii conscriptione pretermıssa, de his disputarent, quę proprio egebant opere. Licet et in sacris eloquiis beatus
105 Dionisius, ille scilicet peritissimus, cui celestium animorum angelici decoris effigies | et ineffabiles manifestationes a beato Paulo apostolo declarate sunt, qui maximus in celestibus imaginibus et coniecturis effloruit, quodammodo, quamuis

87 caelorum P, celorum H Wenger peruios] illos peruios H humano H, humani ss. -o P 88 celestibus H Wenger 89 quia + qui P 90 qui] quia H 91 tabernaculi^{corr}] taberculi^{ac} H massam P genetrix H P Wenger 92 ymagines H, hymagines P et loquentes] eloquentes P karacteres H 93 quod^{corr}] quo^{ac} cod. 94 illesum H, inlesum P Wenger 96 quae P, que H Wenger 98 tante H P Wenger reuerende H P Wenger cuius] cui P 99 nobis om. P 100 illa diuina P 101 sit] est H 102 hac H P Wenger 103 scriptione P hiis H disputabant Wenger 104 quae P, que H Wenger egebant opere] habebant actu P, egerant opere Wenger eloquiis P 105 Dyonisius H, Dionysius Wenger caelestium P, celestium H Wenger 107 declarate H Wenger celestibus P 108 ymaginibus H, hymaginibus P quod ammodo P

88/90 beatam – nomen eius] *Luc.* 1, 48 (beatam te] beatam me *Vulgata*; in te] mihi *Vulgata*). 91/92 Terreni igitur – migravit] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 211-12. 92 prout manifeste – caracteres] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 216-17. 93/94 sepulchrum – permanet] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 217-19. 94/95 concauationes – cernuntur] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 221. 95/96 in conuale – initium] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 224-26. 96/97 Quę per – habitant] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 230-31. 98/99 Tantę autem – reliquerit] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 236-40. 264-67. 99/104 hoc esse – opere] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 269-77. 104 in sacris eloquiis] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 287. 105/07 peritissimus – declarate sunt] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 290-94. 107/08 qui maximus – effloruit] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 302-04.

obscurius, illius beatę migrationis meminerit in sacratissimo
 110 libro, quem de diuinis nominibus composuit. In cuius capitulo
 tertio, cum quę sit orationis uirtus exponeret, hæc addidit
 scribens ad Timotheum: "Quoniam et cum ipsis deo accep-
 tabilibus nostris summis sacerdotibus, quando et nos, ut nosti,
 et multi sanctorum nostrorum in uisionem uite principalis
 115 inchoantis et deum recipientis corporis conuenimus. Aderat
 autem et dei frater Iacobus et Petrus uertex et honorabilissima
 theologorum summitas. Deinde placuit post uisionem laudare
 summos sacerdotes simul omnes quomodo unusquisque erat
 idoneus multum potentem bonitatem diuinę infirmitatis". Et
 120 post pauca subiungit: "Et quid tibi de his, quę ibi theologice
 posita sunt dicam? Etenim si non et a me ipso eloquerer,
 sepe scio a te, et partes quasdam diuinarum illarum (h)ymno-
 diarum audiens, sic tibi festina ex parato diuina persequi. Et
 ut ibi mystica et ut multis ineffabilia et ut cognita tibi, re-
 125 linquamus, quando multos oportebat communicare".
 Hęc nobis Dionisius ille sacrę scripturę peritissimus indagator
 scripta reliquit. Quę dignum arbitror attentius intueri. | Ostendit
 itaque, quod omnis pene sacrorum apostolorum cętus ad illud
 magnum matris dei conuenerit spectaculum et per uniuersam
 130 terram dispersos simul tunc collectos discipulos. Quorum unus
 ipse etiam erat cum Timotheo: "Quando et nos", inquit, "ut

109 beatae P, beate H Wenger meminit H 111 cum quę] cumque H P,
 cum que Wenger sit] fit P orationibus P haec P, hec H Wenger 112 Ty-
 motheum H cum om. P 113 quando + ipse H nosti + et ipsi Wenger
 114 in] ad H uite H Wenger, uitae P 115 adherat P 116 autem] enim
 H honorabilissima^{corr}] onorabilissima^{nc} cod. 117 laudare post idoneus H
 118 summus sacerdos P 119 multum potentem] multipotentem H diui-
 nae P, diuine H Wenger 120 hiis H quae P, que H Wenger theologice P,
 theoyce H 121 et a me] a me P loquerer H 122 a] ad P 122/23 ym-
 nodiarum H, hymndiarum P, hymnodiarum Wenger 123 festino H prosequi
 P 124 mistica H P ut multis ineffabilia] multis inenarrabilia H 125 oportet
 P 126 haec P, hec H Wenger Dyonisius H, Dionysius Wenger sacre H
 Wenger scripturae P, scripture H Wenger 127 reliquit P, reliquit^{corr}] relin-
 quit^{nc} cod. quae P, que H Wenger adtentius P 128 pene] poene P apos-
 tolorum] angelorum H cętus H Wenger 129 conuenerunt H, conuenerat Wen-
 ger 131 etiam ipse H etiam om. P quando + ipse H inquit H P

109/12 in sacratissimo - ad Timotheum] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 304-09.
 112/19 Quoniam et - infirmitatis] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 312-19. 120/
 25 Et quid tibi - communicare] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 331-36. 126/27 Hęc
 nobis - intueri] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 337-40. 127/38 Ostendit itaque -
 insinuat] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 382-97. 131/33 Quando et nos - conueni-
 mus] Ps.-Dionysius Areop., *De diuinis nom.* 3 (PG 3, 681 B-C); Ph. Chevalier, *Dionysiaca*, Bd. I, Brugge 1937, 130-135; vgl. Albertus Magnus, *Opera omnia*, Tomus XXXVII Pars I: *Super Dionysium, De diuinis nominibus*. Münster 1972, S. 109-110.

nosti, et ipsi et multi sanctorum fratrum nostrorum ad uisionem
 principalis uite corporis conuenimus". Principalis uite corpus
 quid aliud quam deum recipiens uirginale cadauer intellegendum
 135 est? Non enim dominicum corpus indicat, quia non ante
 passionem illic esse poterant, qui post passionem crediderunt.
 Deo acceptos summo(s) sacerdotes, tanquam presules uerbi
 discipulos euidenter insinuat. Nec ex illis septuaginta Xpisti
 discipulis quenquam deesse arbitror, prout indicat cum ait:
 140 "Et multi sanctorum fratrum nostrorum". Hoc enim docuit
 dicens: "Presto autem erat frater dei Iacobus et Petrus, eximia
 theologorum summitas". Mirabitur forte quis subitum ipsorum
 conuentum, non considerans illius omnipotentiam, qui quondam
 Eliam extulit et igniferum cęli aurigam adsum(p)sit et quod
 145 in (H)abbacuc et Danihele factum cognouimus.
 Imensus autem credentium cuneus. "Placuit", inquit, "post
 uisionem summo(s) sacerdotes, prout quisque idoneus erat, laudare
 multum potentem bonitatem diuinę infirmitatis". Etenim erat,
 quod uidebatur pauore refertum et honorabiliter illustratum
 150 a deo, qui auctor est omnium creaturarum et continet omnia.
 | Quomodo non essent admiranda uidentibus ea? Id est supra
 lectum iacere exanimem splendidissimum uirginale habitacu-

132 multi] multorum P sanctorum + et H 133 uite H Wenger, uitae P ...
 uite H Wenger, uitae P 134 uirginale] uirginum H intelligendum H Wenger
 136 post] per Wenger 137 summos H P Wenger presulos Wenger
 138 ex] de H Christi Wenger 139 quemquam Wenger 140 nostrorum
 om. P 141 dei frater P 142 subitum ipsorum] subito eorum P 143 om-
 nipotentiam] forte potentiam P 144 Helyam H, Heliam P, Eliam Wenger cęli
 H Wenger, cęli P assumpsit H P, adsumpsit Wenger 145 Abacuc H P, Ha-
 bacuc Wenger Daniele H Wenger factum + esse P 146 imensus autem] ut
 immensus ait H inquit H P 147 uisiones P summos H P Wenger erat
 idoneus H 148 multum potentem] multipotentem H diuinae P, diuine H
 Wenger 149 illustratum H P 150 quia est auctor H 151 ammiranda P
 id est + cum P 152 exanime H, exanimę P

138/40 Nec ex illis - nostrorum] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 404-07. 140/
 43 Hoc enim docuit - considerans] cf. Andreas Cret., *Sermo V*, 410-13. 141/
 42 Presto autem - summitas] Ps.-Dionysius Areop., *De diuinis nom.* 3 (PG 3, 681
 B-C); Ph. Chevalier, *Dionysiaca*, Bd. I, Brugge 1937, 130-135; vgl. Albertus Ma-
 gnus, *Opera omnia*, Tomus XXXVII Pars I: *Super Dionysium, De diuinis nominibus*.
 Münster 1972, S. 109-110. 143/45 qui quondam - cognouimus] cf. Andreas
 Cret., *Sermo V*, 397-401. 146/48 Imensus - infirmitatis] cf. Andreas Cret., *Sermo*
 V, 414-19. 146/48 Placuit - infirmitatis] Ps.-Dionysius Areop., *De diuinis nom.*
 3 (PG 3, 681 B-C); Ph. Chevalier, *Dionysiaca*, Bd. I, Brugge 1937, 130-135; vgl.
 Albertus Magnus, *Opera omnia*, Tomus XXXVII Pars I: *Super Dionysium, De diuinis*
nominibus. Münster 1972, S. 109-110. 148/52 Etenim erat - exanimem] cf. An-
 dreas Cret., *Sermo V*, 477-80. 152/53 splendidissimum - habitaculum] cf. An-
 dreas Cret., *Sermo V*, 423-24.

lum. Simillima principalis effigies. A deo signatum ineffabilium
iudiciorum dei thesauri custodiarium, cęlestis regis terrestre
155 palatium. Aptissima diuinę incorporationis materia. O re uera
beati oculi, qui hęc uiderunt et labia (h)ymnizantia cum choris
angelicis et apostolicis. Quis illa mistica spectacula lingua
proferat? Quis radium inde manantem intueri audeat? Illa
160 erat clarissimum uere lucis uehiculum. Illa erat lampas, per
quam *iustitię sol* nobis ortus est. Illa solium excelsum et
eleuatum domini Sabaoth. Illa regia humani generis dignitas.
Hęc uirga Leuitica quę floruit. Hęc radix Iesse et sceptrum
Dauiticum. Hęc mamilla nutriens eum, qui creauit omnia. Hęc
165 breuis circumamictus eius, qui continet uniuersa.
Quis ferat uidere uitę regulam mortuam et sine uoce deiloquam
et quę sicut arca in propria matrice. uitam suscepit, supra
lectum iacere inanimem? Quę, etsi non sunt a natura extranea,
sunt tamen consideratione terribilia. Quis misteriorum illic
gestorum et ibi apparentium gloriam uisionum narrare sufficiat?
170 Quis hymnos et qualia et quę (h)ymnis dicta sint considerare
ualeat et intellectu | compręhendere, quod illi multiplex dei-
ferorum exercitus et omnis spiritalium uirtutum adornatio
inopinato concinebant modulamine? Quin et deo acceptę cum

153 simillima H simillimam principalem effigiem Wenger signata H
ineffabilium^{corr} ineffabilium^{ac} cod. 154 thesauris H custodiarum H P
caelestis P, celestis H Wenger 155 aptissime P, aptissimam Wenger diui-
ne H Wenger imploracionis H materiam Wenger 156 haec P, hec H
Wenger hymnizantia P Wenger, ymnizantia H 157 apostolis H mystica
H Wenger lingua H 159 i. erat om. P uehiculum^{corr} ueiculum^{ac} cod.
160 iustitię Wenger, mistice H, iustitię P 161 domini] deum H regina
H dignitas] digna H 162 haec P, hec H Wenger uirga H quae P, que
H Wenger haec P Yesse H, Gesse P ceptum H 163 dauiticum Wen-
ger hec H Wenger, haec P omnia] eum P hec H Wenger, haec P
164 uniuersa] omnia H 165 uidere om. H uitae P, uite H Wenger
deiloquam] dei loquatur H 166 quae P, que H Wenger archa H in
propria] inpromptuaria P 167 inanimem] exanimem H P que H Wenger
nature Wenger 168 misteriorum H Wenger 168/69 illic gestorum om. P
170 ymnos H et qualia] equales H quae P, que H Wenger ymnis H,
hymnis P Wenger sunt H P 171 comprehendere H P Wenger quod] que
H, quos P ille P Wenger 172 spiritalium Wenger 173 quin et] quia nec
H acceptę H P Wenger

153/54 Simillima - custodiarium] cf. Andreas Cret., *Sermo* V, 434-35. 154/
55 cęlestis - material] cf. Andreas Cret., *Sermo* V, 441-43. 155/64 O re uera -
uniuersa] cf. Andreas Cret., *Sermo* V, 447-57. 165/68 Quis ferat - terribilia] cf.
Andreas Cret., *Sermo* V, 478-81. 168/69 Quis misteriorum - sufficiat] cf. An-
dreas Cret., *Sermo* V, 492-93. 170/71 Quis hymnos - ualeat] cf. Andreas Cret.,
Sermo VI, 8-9. 171/75 intellectu - choros] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 17-26.

his, ut reor, aderant sanctorum anime, ducentes circa lectum
175 choros et iter facientes precedebant corpus cum iubilo et
gradientes funebria hymnologiarum canebant cantica. Quę mens
quęue lingua eorum, quę illic uisa sunt rationes et inlustrationis
excellentiam proferat? Vnde in extasin commutati, prout
unusquisque poterat, alternantibus uicibus, concin[n]ebant:
180 O regina omnis humane nature, *solium excelsum*, eleuata cęli
cęlorum porta, quę, absque solo deo, omnibus superior es!
Quę te uinę portabunt, quę incapabilem baiulasti? Quę te
manus sepe liunt, quę omnium creatorem et omnia continentem
genuisti? Qualem de te supra tumbum faciemus orationem,
185 qualibus labiis, quibus canticis, qua uoce, quibus uerbis tuum
conlaudabimus exitum? Has tibi uoces offerimus: hanc dignare
a nobis suscipere laudem! Curramus omnes et ne a tanta laude
reddamur exortes excelsa uoce canamus:
Beata es in mulieribus et in generationibus generationum.
190 Benedicta in cęlis, glorificata in terris. Omnis te lingua glorificat,
repleta est omnis creatura gloria tua. Per te peccati occasio
disparuit; amarę mortis maledictio in gaudium conuersa est.
Omnes per te cantant nobiscum: *Gloria in excelsis deo et in*
terra pax. Vade in pace, transmigra a creaturis ad creatorem,
195 placa deum pro nobis! Donec morabaris in terris, modica te
portio terrę habe(b)at; ex quo translata es a terra, te commune

174 hiis H adherant P, aberant H anime H Wenger 175 precedebant
Wenger 176 ymnologiarum H quae P, que H Wenger 177 queue H Wen-
ger quae P, que H Wenger ratione et inlustratione H illustrationes P
178 excellentia P extasi H 179 quisque Wenger concinebant H P
Wenger 180 humane H Wenger nature H P Wenger celi H P Wenger
181 celorum H Wenger, caelorum P portam H quae P, que H Wenger
deo solo P 182 quae P, que H Wenger ulne H Wenger portabant H P
quae P, que Wenger quę incapabilem baiulasti om. H quae P, que Wenger
183 sepeliunt] lege sepelient [= Wenger], sepeliuit H quae P, que H Wenger
184 tumbam H orationem + quia tua credimus saluari benedictione (bene-
dictionem P) H P 185 quibus canticis] qualibus canticis P 188 exortes ss.
ex- H, extortes P 190 celis H Wenger lingua te H P 191 creatura] terra
P 192 amate H P Wenger 194 pax + hominibus H 196 habebat terre
H, terrę habebat P, terre habebat Wenger a terra te] terrę P

175/76 et iter - cantica] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 29-31. 176/78 Quę
mens - proferat] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 35-37. 178/79 Vnde in - concin-
[n]ebant] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 38(hinc ...)-42. 180 solium excelsum] *Isai.*
6, 1. 180/86 O regina - offerimus] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 185-93. 189/
94 Beata es - in terra pax] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 193-200. 193/94 Gloria
in - pax] *Luc.* 2, 14. 194/99 Vade in pace - beatitudine] cf. Andreas Cret., *Sermo*
VI, 203-11.

propitiatorium cunctus continet mundus. Super Enoch magnificare, super Eliam eleuare, inenarrabili gaudio, super omnes angelorum choros, specie filii tui potire indeficua beatitudine
 200 ultra quam prorsus nihil habetur: ibi pater adoratur, filius glorificatur, spiritus sanctus conlaudatur, singularis unius deitatis in trinitate natura.

Suscipite hanc, candidati angeli, <h>yymnum dicite celi, glorificate terrigine! Terra, plaude, gloriosa quęque uirginis
 205 lauda! Narra partus cunabula, sepulchri miracula, quomodo sepulta, quomodo translata sit! Gethsemani suscipe nouam reginam! Construe sepulchrum, prepara linteamina, enarra posteris generationibus translationem et spiritum matris dei supernis spiritibus dimitte, ut nobis tribuat sanctificationem!
 210 Omnes pariter chori patrum et patriarcharum, prophetarum et sacerdotum cętus, martyrum et doctorum collegia, sanctorum ordines, iustorum | dignitas, reges et potentes, prelati et subditi, matres et uirgines, steriles et uiduę, seniores cum iunioribus, laudate et plaudite, cum iubilo ducentes choros ante nouam
 215 arcam glorię dei, in qua urna aurea et tabulę testamenti et uirga Aaron quę fronderat. Ecce propitiatorium sanctum, non sub legis iugo Israheliticę positum, quoniam Xpistus libertatem nobis in assumpto corpore ex dei genetrice, pontifex magnus, qui penetrauit cęlos per uirginale sacrarium ad nos accedens,

197 cunctus *om. P*, cunctis *H* continet] conteret *H* 198 Elyam *H*, Eliam *P* 199 specię *P* indeficua] indefica *P* 200 nichil *H* ibi] ubi *P* 203 hymnum *P* Wenger, ymnum *H* caeli *P*, celi *H* Wenger 204 terrigine *H* Wenger, terrigine *P* plaudite *P* quęque *P*, queque *H* Wenger 206 Gethsemani *H* 207 construe^{corr}] construe^{sc} *cod.* sepulchrum^{corr}] sepulchrum^{sc} *cod.* prepara *H P* Wenger 208 spiritum] spe *H* 209 supernis + supernis *P* tribuant *H* sanctitatem *H* 210 patriarcharum *H* prophetarum *P* Wenger, et prophetarum *H* 211 coetus *P*, cetus *H* Wenger martirum *H* collegia + et *H* 212 iustorum Wenger 213 uiduę *P*, uidue *H* Wenger 214 ducentes^{corr}] ducentos^{sc} *H* 215 archam *H* glorię *H* Wenger tabule *H* Wenger 216 que *H* Wenger 217 Israheliticę *H P*, israheliticę Wenger Christus Wenger 218 adsumpto *P* genetrice *H P* Wenger 219 caelos *P*, celos *H* Wenger

200/02 ultra quam - natura] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 217-19. 203/06 Suscipite hanc - translata sit] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 248-51. 206/07 Gethsemani - linteamina] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 259-60. 207/14 enarra - plaudite] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 265-79. 213 seniores cum iunioribus] cf. *Ps.* 148, 12. 214/16 ducentes - fronderat] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 288-90. 215/16 in qua urna - fronderat] *Hebr.* 9, 4. 216 ecce propitiatorium sanctum] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 296. 216/18 non sub legis - genetrice] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 299-301. 218 pontifex magnus] cf. *Hebr.* 4, 14. 218/21 pontifex magnus - sanctificat] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 304-09.

220 incensum adolet, immolat et immolatur, offert sacrificium et offertur, sanctificat sese pro nobis et eos qui ad eum accedunt sanctificat.

Talia sunt, o dei genetrix, tuę dormitionis mysteria. Sequamur etenim, quę per traditionem a quibusdam tractata sunt et
 225 adnuntiemus mirabilia domini, scientes prestantiorem esse uisionem quam assertionem et addictione[m] certiozem. Multa quippe eorum, quę ab origine mundi acta sunt, studio traditionis apud homines conseruantur, quę accepta alter ab altero per disciplinam posteris custodienda reliquerunt, et sanctorum
 230 patrum doctrinam multi auditorum memores textui suarum narrationum inmiscuerunt. Vnde et ego quę per scrutinium adinuenire potui in reuerendorum patrum narrationibus de toto orbi ueneranda migratione dei geneticis, ad ipsius laudem opere pretium duxi commemorare.

Narrat enim beatus Germanus Constantinopolitanus archiepiscopus | in quodam loco: "Licet ineuitabilem mortem, o dei genetrix, humana natura susceperis, non dormitabit neque obdormiet qui nos custodit oculus tuus. Non enim est sine testimonio transmigratio tua nec mendax dormitio: caelum
 240 enarrat gloria<m> eorum, qui super te concurrerunt; terra de illis exhibet ueritatem; nubes uociferantur honorem, qui ex eis tibi administratus est; angeli factum in te obsequium predicant; quomodo uidelicet apostoli ad te in Hyerusalem conuenerunt, sicut etiam <H>abbacuc propheta ex partibus
 245 montanis hora una per nubis raptus et angeli dextera assumptus, in Persica Babi[l]lone apud lacum affuit Daniheli".

220 hymmolat et hymmolatur *P* 221 sese] se semper Wenger accedunt] accedi *P* 223 genetrix *H P* Wenger tue *H* Wenger 224 que *H* Wenger tractata] tradita *P*, tracta *H* 225 annuntiemus *H P* 226 uisionem] iusionem *H* addictionem^{corr}] addictioconem^{sc} *H*, addictionem *P*, addicione Wenger 227 que *H* Wenger 228 que *H* Wenger 229 custodiendum *P* 230 textui^{corr}] texui^{sc} *H* 231 que *H* Wenger per] super *P* 233 geneticis *H* Wenger 237 genetrix *H P* Wenger dormitauit *H* 238 dormiet *P* nos *om. P* sine *om. et ss. H* 239 cęlum *P*, celum *H* Wenger 240 gloriam *H P* Wenger 243 predicant *om. H* quomodo] quando *P* Hierusalem *P*, Iherusalem *H*, Ierusalem Wenger 244 Abacuc *H P*, Habacuc Wenger 245 hora^{corr}] ora^{sc} *cod.* per] pro *P* nubes Wenger adsumptus *P* 246 Persida *P*, Peryda *H* Babylone *H P* Wenger lacum] locum *H* affuit *P* Danieli Wenger

223 Talia - mysteria] cf. Andreas Cret., *Sermo* VI, 309-10. 223/28 Sequamur etenim - conseruantur] cf. Cosmas Vest., *Sermo* VIII, 9-15. 228/34 quę accepta - commemorare] cf. Cosmas Vest., *Sermo* VIII, 18-21. 236/46 Licet ineuitabilem - Daniheli] = Germanus, *Sermo* XI, 328-38; cf. Cosmas Vest., *Sermo* VII, 127-36.

Et in Euthimiaca (H)istoria, libro tertio, capitulo quadra-
 gesimo, scriptum rep[er]itur, quod sanctę memorię Pulcheria,
 cum multas apud Constantinopolim erexisset Xpisto ecclesias,
 250 imperante diuinę memorię Martiano, constructa cęlestri domo,
 sanctum et dei recipiens corpus semper uirginis Marię requisierit.
 Et conuocatis Iuuenali Hierosolimorum archiepiscopo et epis-
 copis, qui a Palestina tunc in regia urbe morabantur propter
 synodum, quę facta est Calcedone, dicit eis: "Audimus esse
 255 Hierosolimis primam ac precipuam sanctissime dei genetricis
 semperque uirginis Marię basilicam in predio Gethsemane
 nuncupato, ubi uitę gerulum corpus eius sit in tumulo positum.
 Volumus igitur hoc corpus huc deferre ad custodiam huius
 regnantis urbis".
 260 Respondens autem Iuuenalius dixit: "Sancta quidem et
 diuinitus inspirata scriptura non feruntur | quę circa obitum
 dei genetricis Marię gesta sunt. Ex antiqua uero et uerissima
 traditione accepimus, quia tempore gloriosę dormitionis eius,
 cum quidem sancti omnes apostoli ad saluandas gentes orbem
 265 terrę peragrarent, in momento temporis in altum sublatis,
 Hierosolimis conuenerunt. Et cum illic essent, angelica eis
 uisio facta est et diuina (h)ymnodia potiorum audiebatur
 uirtutum. Et ita cum diuina et cęlesti claritate in manus dei
 sanctam animam commendauit, ineffabili quadam ratione. At
 270 uero deum recipiens corpus eius cum angelica et apostolica
 hymnodia delatum in tumulo apud Gethsemane conditum est
 atque sepultum. In quo loco per tres dies angelorum chori

247 Hystoria H P, Historia Wenger 248 reperitur H Wenger sancte me-
 moriae P, sancte memorie H Wenger 249 erexisse H Christo Wenger
 250 diuę memorię P, diuine memorię H Wenger cęlestri H P Wenger
 251 dei] lege deum P Wenger uirginis semper P Marię P, Marię H Wen-
 ger 252 Hierosolimorum H, Hierosolimorum Wenger archiepiscopum P
 253 a om. H 254 synodum P quę P, quę H Wenger Calcedonie H
 audiimus H P Wenger 255 Hierosolimis P, Hierosolimymis Wenger, Hieroso-
 limis H genetricis H P Wenger 256 semper P Marię P, Marię H Wenger
 Gethsemani P, Gethschemani H 257 ubi^{corr}] ibi^{ac} H uitę P, uite H
 uitegerulum Wenger gerulum] gehyculum P 260 Iuuenalius P
 261 scripta H ferunt H, fert P quę P, quę H Wenger 262 genetricis
 dei H genetricis P Wenger Marię H Wenger, Marię P 263 gloriose H P
 Wenger 264 apostoli omnes P 265 terre H Wenger peragrarent H
 266 Hierosolimis H, Hierosolimis P, Hierosolimymis Wenger 267 uisio om. P
 hymnodia P Wenger, ymnodia H 268 caelesti P, cęlesti H Wenger
 270 deum om. H 271 ymnodia H tumulum H Gethsemani P, Geth-
 schemani H 272 per tres dies om. P choris H

247/312 Et in Euthimiaca - dei genetricis] = Iohannes Damasc., *Sermo XIII*,
 543-608.

statio sine cessatione permansit. Post tres autem dies, angelica
 hymnodia cessante, presentes apostoli, cum unus ex eis defuisset
 275 et post tertium diem uenisset et deum recipiens corpus adorare
 uoluisset, aperuerunt tumulum et laudabile quidem corpus
 inuenire nullo modo potuerunt. Solos uero sepulture pannos
 iacentes rep[er]ientes et ineffabili ex illo suauitatis odore
 replęti, tumulum munierunt et pro misterii miraculo consternati,
 280 hoc solum perpendere potuerunt, quoniam qui uoluit in sua
 substantia incarnari et homo fieri ex ea et nasci carne deus
 uerbum et dominus maiestatis et post partum quoque incor-
 ruptam eius uirginitatem seruare, ipse uoluit et post hinc
 factum obitum huius intemeratum et inpollutum corpus in-
 285 corruptione | atque translatione honorare, etiam ante commu-
 nem et uniuersalem resurrectionem.

Aderant autem tunc cum apostolis sanctissimus Timotheus
 apostolus et Ephesiorum primus episcopus et Dionisius Ario-
 pagita, sicut idem magnus Dionisius attestatur, cum et ipse
 290 tunc presens adesset, in sermonibus quos ad p[re]dictum Ti-
 motheum apostolum de beato Hierotheo scripsit, taliter dicens:
 "Nam et apud ipsos deo acceptos summos sacerdotes nostros,
 cum et nos, ut nosti, et ipsi et multi ex sanctis fratribus nostris
 ad uisionem zoarchici corporis quod deum recepit conuenimus.
 295 Presto autem erat et Iacobus frater domini et Petrus deiloquorum
 eximia et maxima summitas. Deinde placuit, quo(d) post
 uisionem uniuersi summi sacerdotes hymnizarent, prout unus-
 quisque idoneus esset, immense uirtutis bonitatem uiuifice
 infirmitatis. Omnibus preminebat post deiloquos, ut scis, aliis
 300 sacris doctoribus, totus proficiscens, totus excedens a se et
 ad ea, quę hymnizabantur, communionem patiens, et ab
 omnibus, a quibus audiebatur et uidebatur et cognoscebatur
 et non cognoscebatur, deo acceptus esse et diuinus hymnologus

274 ymnodia H 277 sepulture P, sepulture H Wenger 278 iacere repe-
 rientes H repperientes P, reperientes Wenger hodore P 279 misterii H
 Wenger miraculo] misticulo P 281 nasci + in H deus om. et ss. cod.
 284/85 incorruptione H 287 cum om. H Timotheus apostolus sanc-
 tissimus P Tymotheus H 288 apostolus^{corr}] apostolos^{ac} H Effesiorum H
 Dyonisius H, Dionysius Wenger 288/89 Areopagita Wenger 289 Dyoni-
 sius H, Dionysius Wenger testatur P et cum ipse H 290 quos] quod H
 290/91 Tymotheum H 291 de beato^{corr}] debeo^{ac} H beato om. P
 Hierotheo] Geretheo H, Hieropheo P 293 nos om. H ipsi] ipse P mul-
 ti ex sanctis] ex multis P 294 zoarchici P 295 domini] dei H P deilo-
 quorum] dei locorum H 296 sumitas P quo H Wenger, quod P 297 sum-
 mos H ymnizarent H 297/98 unusquisque] quisque P 298 hydoneus P
 esse P immense uiuifice H P Wenger 299 deiloquos] dei locos H
 scis] sanctis H 300 proficiscens^{corr}] proficiscens^{ac} H totus + et H a
 se] ad se P 301 quę om. H, quę Wenger, quę P ymnizabantur H
 303 ymnologus H

iudicabatur. Et quid tibi putas de his, quae ibi theolo(g)ice
305 sunt dicta perhibeam. Etenim, nisi et mei ipsius oblitus sum,
sepe noui a te etiam partes quasdam diuinarum audiens hym-
nodiarum”.

Et his imperatores auditis, petierunt eundem Iuuenalium
archiepiscopum sanctum illum loculum una cum uestimentis,
310 quae in ipso erant gloriosae ac sanctissime dei genetricis Mariae
diligenter bullatum sibi transmitti. Quem transmissum posue-
runt apud | Blachernas in percolenda domo sanctae dei genetricis.

Verum quia tantorum uirorum testimonio sanctorum apos-
tolorum certum ad ammirandam dei genetricis transmirationem
315 conuenisse luce clarius patet, quid beatus Cosmas, cognomento
Vestitor, ab eorum posteris, qui interfuerunt, se didicisse certa
relatione commemoret, omnimittendum non arbitror. Ait enim:

Quando Xpistus ad se uitaem genetricem, matrem uidelicet
suam, disposuit adducere, per angelum consuetum ei prenuntiat
320 dormitionis ex(h)hibitionem, quatenus mors non sicut in alios
homines inopinato ueniens turbationem ipsi afficeret, sciens
animae separationem a corpore magnorum uirorum tristem
facere spiritum. Obsecrauerat enim illa *facie ad faciem*, cum
adhuc Xpistus conuersaretur in terra, filium ne uideret quen-
325 quam angelorum illorum, qui mittuntur ad abstrahendas animas
a corporibus, ne naturali carnis proprietate turbaretur, quae
omnium deum genuerat. Praemittitur ad eam angelus cum uerbis
huiusmodi:

304 iudicabatur Wenger quid] qui P hiis H que H P Wenger
ibi] tibi H theoloyce H, theologicae P, theologice Wenger 305 nisi et
mei] et mei et nisi P mei] me H 306 sepe H P Wenger diuinarum om. P
306/07 ymnodiarum H 308 hiis H imperatoris H Iuuenalem P
309 loculum^{cor}] locum^{ac} cod. 310 quae] qui P, que Wenger gloriosae P,
glorioso H Wenger sanctissime H Wenger genitricis H P Wenger Mariae
P, Marie H Wenger 312 Blachernas P precolenda Wenger sancte H Wen-
ger genitricis H Wenger, genitricis Mariae P 313 testimonium H 313/
14 apostolorum om. P 314 cetum H Wenger ad om. H ammirandam^{cor}] mirandam^{ac} cod., admirandam H genitricis H P Wenger transmiratione H
315 lucis P beatus Cosmas^{cor}] beatus Thomas Cosmas^{ac} H 317 relatio-
ne] narratione P omittendum P Wenger, omittendo H 318 Christus Wenger
uite H Wenger genitricem P Wenger, genitricem dei H 320 exhibitio-
nem H P Wenger quatinus H 321 ipsi] ipsam P 322 animae P, anime
H Wenger 323 enim om. P 324/25 quemquam Wenger 326 proprietate
H P Wenger que H Wenger 327 deum] dominum P praemittitur H Wen-
ger

318/36 Quando Xpistus - plena gratia] cf. Cosmas Vest., *Sermo VII*, 18-40.
323 facie ad faciem] *Gen.* 32, 30; *Exod.* 33, 11; *Deut.* 5, 4; 34, 10; *Num.* 14, 14;
Iudic. 6, 22; *Ezech.* 20, 35; *I Cor.* 13, 12.

Tempus est, dicit dominus, te adsumendi ad me matrem
330 meam. Sicut enim terram et eos, qui in terra sunt, o gratia
plena, replesti gaudio, ita fac gratulari et caelestia. Iocundas
redde patris mei mansiones, consolare sanctorum meorum
spiritus, qui tuam ad me honorabilem translationem angel(ic)is
constipatam uident(es) obsequiis certificabuntur, et quod eorum
335 portio cohabitatrix meo fiat lumini! Veni ergo cum exultatione,
plena gratia! Ne turberis deserens corrupendum cum suis
concupiscentiis | mundum, adeptura caeleste palatium. Dimittis
corruptelam, propitiari tua opitulatione non desines. Et sicut
ego, cum non essem de mundo, descendi, ut inluminarem eos,
340 *qui in mundo sunt*, ita et tuum patrocinium usque ad consum-
mationem seculi propitiabitur his, *qui in mundo sunt*. Ne te, o
mater, carnis terreat sequestratio, quae ad uitam uocaris per-
petuam, ad gaudium indeficuum, ad pacis requiem, ad conuer-
sationem securam, ad delicias impassibiles, ad refecionem
345 interminabilem, ad lucem inaccessibilem, ad diem non ues-
perascentem, ad gloriam inenarrabilem, ad me ipsum et tuum
filium et uniuersitatis factorem.

Ego enim sum uita aeterna, delectatio incomparabilis, habitatio
ineffabilis, lumen nesciens tenebras, quies inestimabilis, bonitas
350 omnis. Vbi igitur ego, ibi et te matrem meam recipiam: non
sequestraberis a filio; nemo ingressus in requiem meam, quae
sunt corruptibilia, concupiuit; nemo gloriam meam uidentem
delectabilia mundi non contempsit. Dum morareris in tem-
poralibus, obscurius tibi meam manifestabam uirtutem; cum
355 transieris ad incorruptibilia, me ipsum *facie ad faciem* tibi

329 assumendi P ad om. P 330/31 o gratia plena om. Wenger 331 re-
plesti] implesti P et gratulari P caelestia H Wenger iocundas Wenger,
iocund*as H 332 redde] reddas Wenger 333 angelicis H P Wenger
334 uident H P Wenger et + te H et quod] ex te quorum P 335 fias
P, fiet Wenger 336 deseris H corrupendum P suis] sanctus P
337 celeste H Wenger 339 essem de mundo] essent de celo H illumina-
rem H P 340 et] ut P 341 hiis H 342 que H Wenger 343 indefi-
ciens H 346 ipsum + dominum P 348 aeterna P, eterna H Wenger
349 inefabilis H inestimabilis H Wenger 350 te om. H recipiam] ac-
cipiam P 351 que H Wenger 352 **corruptibilia H 354 cum] dum P
355 corruptibilia H tibi om. Wenger

330/31 gratia plena] *Luc.* 1, 28. 336 plena gratia] cf. *Luc.* 1, 28. 336/
83 Ne turberis - uictorie] cf. Cosmas Vest., *Sermo VII*, 43-97. 340 qui in mundo
sunt] cf. *Iob.* 13, 1 qui erant in mundo; *Iob.* 17, 11 et hi in mundo sunt; *I Iob.* 2, 15
quae in mundo sunt. 340/41 usque ad consummationem seculi] *Mat.* 28, 20.
341 qui in mundo sunt] cf. *Iob.* 13, 1 qui erant in mundo; *Iob.* 17, 11 et hi in
mundo sunt; *I Iob.* 2, 15 quae in mundo sunt. 355 facie ad faciem] *Gen.* 32, 30;
Exod. 33, 11; *Deut.* 5, 4; 34, 10; *Num.* 14, 14; *Iudic.* 6, 22; *Ezech.* 20, 35; *I Cor.* 13, 12.

ostendam. Da sine trepidatione[m] terrę, quod suum est! Non
 ostendit. Da sine trepidatione[m] terrę, quod suum est! Non
 360 quisquam de manu mea rapiet, *quoniam in manu mea sunt*
omnes fines terrę. Depone mihi corpus tuum, qui utero tuo
 deposui meam deitatem! Non gloriabitur super te mors, quia
 uitam genuisti; non obfuscabit te caliginis umbra, quia lumen
 peperisti; non concisionis contritiō te adtinget, quę meum
 uas facta es. Veni iam alacriter ad eum, qui ex te natus est!
 Letare receptura iam materni uteri pignera, mercedem edu-
 cationis, lactis et escę uicissitudinem! Habita mecum, unigenito
 365 adherere festina filio!

Noui enim, quod alterius affectu filii non angustieris. Qui
 te uirginem matrem exhibui, murum te totius mundi exhibeam,
 arcam saluandorum, pontem fluctuantium, baculum inbecillium,
 370 scalam ad cęlum ascendentium; propitiatricem te pro peccatis
 efficiam. Cum transieris ad me, nomen tuum potius glorificabo.
 Veni cum fiducia! Aperiam tibi paradysi ianuam, quam Fua
 parens tua clauserat. Dimitte terrestrem Hyerusalem, recurre
 ad cęlestem, intra in gaudium filii tui! Accumbe tantum ad
 modicum in sepulchro: ueniam ad te cito suscepturus te, qui
 375 sum conceptus ex te!

Adducam autem per nubes apostolos meos ad te, quorum
 ac si meis sepeliaris manibus: decet namque, ut spiritalibus
lucis meę filiis quibus sanctum tradidi spiritum tuum sepeliatur
 corpus et ipsi meam personam impleant in tuo ammirabili
 380 funere.

Post horum narrationem dat angelus uirgini brauium palme
 missum ex paradysi propagine, ad certitudinem aduersus cor-
 ruptionem mortis uictorię et uestimenta fu(nebria) ac cęlum

356 trepidatione H P Wenger terrę P, terre H Wenger 357 rapiet mea P
 358 terre H Wenger qui] quia in H, quia P Wenger 359 posui H dei-
 tatem meam P 361 attinget H quę] que Wenger, quia P meum^{cor]} eum^{ac}
 cod., meum^{cor]} meum^{ac} H 362 facta uas H iam om. H 363 letare H
 Wenger pignora H P Wenger 364 esce H Wenger unigenito + tuo P
 367 matrem uirginem H 368 archam H P 369 celos H Wenger
 371 paradisi H Wenger Bua H P Wenger 372 Iherusalem H, Hierusalem
 P, Ierusalem Wenger curre P 372/73 recurre ad cęlestem om. Wenger
 373 celestem H adcumbe H 376 nubem H P 377 manibus sepelia-
 ris H 378 mee H Wenger 379 admirabili Wenger, mirabili P 381 dat]
 datam P uirgini angelus H palme H P Wenger 382 paradisi Wenger
 certitudinem H 383 uictoriae P, uictorie H Wenger funebria H P ac
 celum Wenger, ad celum H, ad caelum P

357/58 quoniam in - terrę] Ps. 94, 4. 378 lucis ... filiis] Luc. 16, 8; Ioh. 12,
 36; Eph. 5, 8; 1 Thes. 5, 5. 383/90 ac cęlum - induat] cf. Cosmas Vest., *Sermo*
 VIII, 8-19.

qua uenerat repetit. Beatissima autem uirgo, repleta (gaudio),
 385 intrat interior cubiculum et reponit sibi missum brauium, quod
 fere(bat ma) nibus et laudat filium suum et omnium dominum
 inmensis gratiarum actionibus | obsecrans, ut promissa perficiat
 et hora exitus anime terribilis non appareat uirtus sibi angelica
 terrorem incutiens, ad instar aliorum morientium. Petit etiam,
 390 ut eam ante generalem resurrectionem *incorruptionem induat.*

Post orationem uero conuocat amicas, cognatas et uicinas
 cunctosque, qui conuenerant, et tali eos uoce alloquitur: "Notum
 uobis omnibus facio post hos tres dies me a temporali hac
 uita fore transituram, prenuntiante mihi hoc Xpisto per angelum.
 395 Rogo ergo uos, duabus mecum perseuera[n]te noctibus et
 lucernas succendite nec eas extinguere patiamini! Oportet enim
 nos uigilare, quia nescimus, qua hora fur ueniat. Et mors
 quidem uniuersalis euentus est, sed horę tempus incertum est
 et ab hoc metuendum, quia unoquoque transeunte diuina uirtus
 400 angelorum et malignorum spirituum ad morientis lectum ueniet,
 discernens lucis ac tenebrarum opera. Quamobrem precauere
 opus est et in uirtutum semper instantia uigilare ad exitum".

His auditis omnes simul uiri et femine, merore repleti,
 inmensas fuderunt lacrimas et dicebant: "Tu times, beatissima
 405 uirgo Maria, (ma)ter totius mundi auctoris? Tu times, que
 predonem genuisti inferni? (Tu tim)es mortem, que uite es
 receptaculum? Tu times faciem angelorum, que super (che-
 rub)ym et seraphym preparatum habes solium? Quid faciemus
 nos? Quo fugie(mus nos)? Tu uirtutis nostrę es fortitudo; te
 410 exiguitatis nostrae apud deum habemus adiutricem; in te cęli
 dominus habitauit; tu regale es solium; tu humani generis |
 pulchritudo. Tu bonorum omnium datrix. Tu sola dei genitrix.

384 qua] quo P reppetit H gaudio H P 385 reponit] ponit P mis-
 sum] commissum H 386 ferebat manibus H P 388 animae P sibi uirtus
 H sibi om. P 392 eas P 393 omnibus om. H hac] ac H P
 394 uita] uite H hoc michi H P Christo Wenger 395 duabus - noc-
 tibus] perseuerate mecum noctibus Wenger perseuerate H P 398 hore H
 Wenger est om. H P 399 ab] ob Wenger 400 ueniet] ueniret P
 402 opus est] oportet H 403 hiis H femine H Wenger 404 et] ac P
 405 mater H P Wenger quae P 406 tu times H P Wenger quae P
 uitae P, uite H Wenger 407 quae P 407/08 cherubin H, cherubim P
 Wenger 408 seraphim Wenger, super seraphim H 409 fugie(mus nos)] fu-
 giemus H P, fugiemus nos Wenger nostre H Wenger 410 exiguitatis^{cor]} exi-
 guitas^{ac} cod. nostre H Wenger habemus apud deum Wenger caeli P, celi H
 Wenger 411 generis + es H

390 incorruptionem induat] 1 Cor. 15, 53. 391/453 Post orationem - meum
 lectum] cf. Cosmas Vest., *Sermo* VIII, 45-104.

Si tu times, quid nos faciemus? Si pastor lupum ueretur, ubi est ouium securitas?"

415 Aderat uero mulierum multitudo maxima inibi, amarę ploras et petens, ne se orfanos relinqueret. Beatissima autem uirgo blandis omnes uerbis consolata, psallere et deum laudare potius (h)ortabatur, inquiens: "Si uos corruptibilibus natorum matres per carnis concupiscentiam non tolleratis saltim ad modicum separari ab eis, quomodo me, quę sum mater et uirgo et 420 unigenitum dei patris filium peperit, non perpenditis maiori ad eum materno affectu ire desiderio? Vestrum quęlibet, si filiorum oratione conpuncta fuerit, nascituro uel superstite consolabitur. Ego autem, quę unigenitum incorrupta possideo filium creatorem ac deum meum et uestrum omnium, quomodo ad eum 425 non properem anxie, qui semper uiuit et uita est et uitam omnibus donat?"

Haec cum agerentur, Iohannes affuit, cui uirgini ipsam uirginem Xpistus in cruce pendens matrem commendauerat, 430 ignosci sibi postulans si quid ei ex necessariis defuisset, eo absente ad modicum propter sibi predicationis Xpisti sortem adtributam. Sanctissima igitur uirgo "Nullus" ait "hic sermo agi oportet de temporalibus", et suę migrationis dat ei notitiam per ordinem. Audiens quippe beatus Iohannes migrationem 435 celere prostratus in terram, clamabat cum lacrimis dicens: "Qui sumus, domine, nos quoniam super nos huiusmodi tribulationes inducis? Vt quid me potius non eduxisti | e corpore quatenus mage uisitarer a domini mei matre quam eius interesset funeri".

440 At illa ineffabilis uirgo, solato apostoli fletu, introduxit eum in cubiculum, ostendens ei funebria uestimenta et cartam, quam apud se habebat occultatam, in qua mistica quędam continebantur, quę sibi fuerant credita ab omnium creatore, dum adhuc paruulam gestaret etatem, in qua et apostolorum

413 faciemus nos P 415 adherat P multitudo mulierum H amare H P Wenger 416 orphanas H P Wenger 417 uerbis omnes consolatas P 418 hortabatur P Wenger, hortatur H 419 toleratis H Wenger saltem Wenger ad om. P 420 separare P me] ego P que H Wenger 421 filium] uerbum P preperditis P 422 effectu P desiderio^{corr}] desidero^{ac} P, desi**dero H, desidero Wenger uestrum] etenim Wenger quelibet H Wenger 423 nascitura H 424 que H Wenger 425 uestrum] nostrum H 426 properem] propero Wenger 428 hec H Wenger 429 Christus Wenger commendauerat^{corr}] commendat^{ac} cod., commiserat H 431 Christi Wenger 432 hic om. H 433 sue H Wenger 435 celerem H 436 qui sumus] querimus H quoniam] quare H huiusmodi H 437 inducis^{corr}] inducas^{ac} H 438 quatinus H 440 at] ad H 441 chartam Wenger 442 mystica quedam H Wenger 443 continebantur^{corr}] contibantur^{ac} H que H Wenger 444 etatem H Wenger

445 uocatio continebatur. Ostenditque ei brauium palme missum per angelum et addidit: "Nosti, Iohannes, quod nihil aliud in domo tua possideam nisi quibus induta sum; hec etiam quę uides indumenta causa sepulture meę ante seruata sunt. Da ergo duo uestimenta, quibus uestita fueram, uiduis istis in mei 450 memoriam et tu accipe cartam hanc, ut scias subtiliter, quę predestinata sunt apostolorum officio, quo et tu fungeris, fieri. Suscipe et palmam, quam ferens precedas ante meum lectum!" At uero beatus Iohannes humiliter quę enarrata sunt suscipiens miratus est et sine summo Petro, cui cęli claus 455 tradite sunt, quicquam facere sua auctoritate rennuit, dicens ad beatissimam uirginem: "Vt ipsa scis, uenient condiscipuli mei sicut dictum (tibi est) per angelum, quemadmodum et ego hodie a Sardica ciuitate raptus (per nu)bem huc deductus sum". Et hymno dicto, exiuit de interiori cubiculo. (Beatissima) 460 autem Maria requieuit in lecto, qui stratus ad sepulturam ipsius (erat).

His ita gestis, auditur repente ualidissimi tonitruu sonus et fit | turbo quasi nubis candidę, ex qua ueluti rorifluę gutte ante domum intemeratę uirginis apostoli more imbrium deuen 465 nerunt. Inter quos secundus post Petrum Paulus deuenit. Videntes igitur se mutuo ante immaculatę uirginis ianuam assistere, hesitabant quamobrem conuenerint deportati ascensu nubium. Petrus autem uiso Paulo gauisus est, certus quod eis connumeratus sit a domino et secundi gradus ordinem per 470 ceperit: alioquin nubes non eum susciperet neque post Petrum primum ipsum funderet. Quem de cetero reliqui apostoli deosculantes cum letitia, intellexerunt eum sibimet connumerari in apostolatus ordine.

445 uocatio continebatur] continebantur nomina H ei] et H palme H Wenger 446 nichil H 447 hec ... que H Wenger 448 cause H sepulture mee H Wenger 450 chartam Wenger que H Wenger 451 fieri om. H 452 quam + tu H precedas^{corr}] precedans^{ac} H, precedes Wenger 453 que H Wenger narrata H 454 sine om. et ss. H celi Wenger claus celi H 455 tradite H Wenger quidquam H tenuit Wenger 457 tibi dictum est H [tibi] est Wenger et om. et ss. H 458 hodie H Wenger per nubem H ductus H 459 ymno H beatissima H Wenger 460 Maria] uirgo Maria H lecto + prestolans eos H stratus om. H 461 (erat)] uenturi erant H, erat Wenger 462 hiis H 463 nubes H candidę ... rorifluę gutte H Wenger 464 intemerate H Wenger ymbrium H 464/65 deuenrunt^{corr}] deuerunt^{ac} H 465 secundus] sanctus H 466 igitur] autem H immaculate H Wenger 467 hesitabant^{corr}] esitabant^{ac} cod., hesitabant H 468 gauisus H 472 letitia H Wenger

453/61 At uero - ipsius erat] cf. Cosmas Vest., *Sermo VIII*, 144-52. 459 Et hymno dicto, exiuit] cf. *Mat.* 26, 30; *Marc.* 14, 26. 462/93 His ita - expectabat] cf. Cosmas Vest., *Sermo VIII*, 155-201.

Tunc Petrus ita omnes alloquitur: "Nunc, fratres mei,
 475 scripturę completum est eloquium: *Ecce quam bonum et quam
 iocundum habitare fratres in unum!* Ecce enim et Paulus unus
 ex nostris est. Oremus cum illo, ut huc ueniendi causam notam
 nobis deus faciat". Orantibus autem illis, (h)ortatur Petrus
 Paulum ad deprecandum surgere, per reuelationem agnoscens,
 480 quod tota gentilitas Pauli esset captanda retibus; unde et eum
 honorare censuerat. At contra Paulus "Conueniens" inquit
 "Petre, psalmistę canticum protulisti. *Ego enim sum minimus*
 in uobis; ideoque ignosce mihi, pater, non enim faciam ante
 te orationem, quia tibi primatum tribuit Xpistus". Insistit
 485 Petrus, ut det orationem. Rennuit Paulus usurpare ordinem
 dignitatis illi creditę. Et ambo in humilitatis mansuetudine
 perseuerant. |

Facit orationem Petrus ante ianuam, reuelatur Iohanni
 interius. Egreditur ad coapostolos, salutatur unumquemque,
 490 gaudet et ipse super Paulo et narrat, quomodo, unde et quando
 ipse uenerit, et pandit causam aduentus [h]ac docet, quę
 beatissime uirgini per angelum sunt nuntiata et quomodo ipsa
 eorum tantum presentiam expectabat. Defuit autem huic conuen-
 tui unus apostolorum, sed non absque diuina prouidentia, prout
 495 suo loco dicitur.

Audientes autem apostoli, quę ab Iohanne dicebantur de
 gloriosa dormitione genetricis dei, stupebant et lamentabantur.
 Remouet horum fletus Iohannes "Nostis", inquit, "fratres
 mei, mandatum nos accepisse magistri, ne lamentemur eo
 500 crucifixo, quod et mihi eius pectori recumbenti precepit, docens
 non se estimandum perpeti mortis dominium neque nobis
 mortem fore timendam. Hoc nunc et in eius matre nos oportet

475 scripture *H Wenger* inpletum *H* eloquium *H Wenger* 2. quam *om.*
et ss. cod. 476 iocundum *Wenger* 478 hortatur *H Wenger* 479 ptecan-
 dum *H* 480/81 honorare eum *H* 481 inquit] Petrum inquit *H*
 482 psalmiste *H Wenger* enim *om. H* 483 ideoque *om. Wenger* mi-
 chi *H* 483/84 ante te faciam *H* 484 Christus *Wenger* 485 renuit *Wen-*
ger 486 credite *H Wenger* 487 perseuerantes *H* 488 reuelatus *H*
 489 egreditur - coapostolos] qui egreditur atque apostolorum *H* 490 ipse
om. H 491 ipse *om. H* ac *H Wenger* que *H Wenger* 492 beatissime
H Wenger 493 expectabat^{corr}] expectat^{ac cod.}, exspectat *H*, exspectaret *Wenger*
 huic] diuino huic *H* 496 que *H Wenger* 497 genetricis *H Wenger*
 498 horum] autem ortum *H* 499 nos *om. H* 500 michi *H* docens +
 dicens *H* 502 hoc] que *H*

475/76 Ecce quam - in unum] *Ps.* 132, 1. 482 Ego - minimus] *1 Cor.* 15,
 9. 496/576 Audientes autem - nequibant] cf. *Cosmas Vest., Sermo VIII,* 22-
 115.

custodite". His auditis, percepta consolatione, detersis lacrimis,
 introierunt, ubi beatissima uirgo manebat. Et salurantes cum
 505 multa reuerentia adorauerunt eam. Illa uero eos resalutans
 "Auete" inquit "filii unigeniti mei!" Et querebat ab eis eorum
 aduentus ordinem ediscere. At illi qualiter deuenerint et de
 qua unusquisque regione *per nubem* raptus fuerit et quod
 nescierint eius presentiam donec peruenerint ad ianuam pro-
 510 secuti sunt.

Dehinc ammirabilis uirgo pandit eis per ordinem omnia, quę
 sibi diuina uirtute intimata fuerant. Tunc discipuli omnes
 communi uoce eam conlaudant dicentes: "Cum in huius mundi
 incolatu te, o | celeberrima uirgo, haberemus cohabitricem,
 515 quasi ipsum dominum et magistrum nostrum aspicientes conso-
 labamur. Quia uero te transmigrandam cognoscimus, cum tris-
 titia superstites remanemus, hoc solum habentes refrigerium
 quod te mediaticem apud deum possidebimus. Filius enim
 tuus et creator deus est, qui iustificauit te et uocat te. Nemo
 520 est qui prohibeat a filio matrem, ipsa natura docet. Nec decet
 te degere in medio nationis prauę et peruerse".

Salutauit et Paulum alacriter, illum docens rei euentum.
 Quam Paulus preconis attollit dignis "Aue" inquit "impetratio
 mei solaminis! Licet enim in carne Xpistum dominum non
 525 uiderim, cum te in corpore nunc uideo, quasi ipsum uideam
 consolor qui ex tuo utero natus est. Amorem quem erga ipsum
 habeo, tuo amore suppleo. Vsque ad (h)ęsternum enim diem
 deum te genuisse gentibus predicabam. Amodo te ab ipso ad
 ipsum translata esse docebo, quatenus te propitiatricem penes
 530 deum habere et tua intercessione se saluari non dubitent.
Segregauit enim me minimum et suis Xpistus apostolis conu-
 merauit, *ut illum in nationibus euangelizem.* Sed maxime

503 hiis *H* 506 inquit *H* querebat *H Wenger* 507 edissere *H*
 509 eius presentiam *om. H* 509/10 prosequuti *H* 511 admirabilis *Wen-*
ger que *H Wenger* 512 omnes] eius *H* 513 conlaudabant *H* 514 ce-
 leberrima *H Wenger* 515 aspicientes *H* 516 te *om. H* transmigracionem
H 519 iustificat *H* et uocat te *om. et ss. H* 520 prohibeat^{corr}] prohibeat
 te^{ac} *H* matrem a filio *H* 520/21 te degere decet *H* 521 prauę et per-
 uerse *H Wenger* 522/23 Salutauit - attollit] Et Paulus alacriter illius docens rei
 euentum quem preconis attulit *H* 523 attollit] attulit *Wenger* 524 Chris-
 tum *Wenger* 525 nunc] nec *cod.* 526 quem *om. et ss. H* 527 suppleam
H (h)ęsternum enim] extremum hunc *H*, hesternum *Wenger* 528 ammodo *H*
 te *om. Wenger* 529 quatinus *H* 531 minimum me *H* Christus *Wen-*
ger 532 ewangelyzem *H*

508 per nubem] *Exod.* 34, 5; *Num.* 11, 25. 531/32 Segregauit - euangeli-
 zem] *Gal.* 1, 15-16 qui me segregauit ... ut euangelizarem illum in gentibus.
 531 me minimum] siehe Zeile 482.

glorificauit hodie cum te uidere merui". Post hæc introduxit
 535 apostolos in cubiculum beatissima uirgo, ostendit eis ad
 sepulturam uestimenta, cartam et palmam et angeli nuntia
 manifestat et precepta saluatoris ad Iohannem de ea, de lucernis
 non exstinguendis usque ad obitum suum. Et adsumptis foras
 apostolis, sedit in medio uirginum. Erant enim numero centum
 540 uiginti et una. Precepit autem Petrus illis, ut et tres | sacras
 lampadas cum lucernis accenderent coram uirgine et tres ex
 eis ne exstinguerentur uicissim insisterent.

Ad solis autem occasum secundæ diei, sanctissima uirgo
 ingressa cubiculum, induit se uestimentis ad sepulturam. Interim
 autem hæc Petrus ad uirgines dicebat: "Sint lucernæ uestre
 545 ardentes et uos perpendite, quanta bona meretur uirginitas.
 Ecce intuemini Mariam, quæ *lumen uerum* peperit et semper
 lucidissima est lampas. Quia symbolicis lampadibus uestrarum
 manuum sponsi presentiam in promptu prestolatur et inextin-
 guibilem in se splendorem post hunc uigilanter ingreditur".

550 Post hæc beatissima uirgo induta egreditur, ualedicit omnibus
 et componit corpus in lectulo ad exitum, circumsedentibus
 apostolis, prout spiritus sanctus preordinabat singulos. Nam
 Petrus ad caput et Iohannes ad pedes sedent et circumcirca
 ceteri apostoli lectum ambiunt et glorificant per totam noctem
 555 dei genetricem, alternantibus angelicis uocibus. Clamat Petrus:
 "Gaude, celestium thalamorum sponsa et trifidum triadici
 luminis candelabrum! Etenim per animam, corpus et spiritum
 incorruptibilium est claritas, quæ per te, dei mater, est hominibus
 agnita. Memento cunctorum, qui ad te certitudinem eternæ uitæ
 560 habentes, spe optima signati sumus!" Et intuens ad (turbam
 dixit): "Fratres mei atque sorores, uigilemus cum hac beatissima
 uirgine. Modico noctis huius nobiscum erit, et glorificemus
 deum".

533 hodie] me hodie H hec H Wenger 534 uirgo + et H ad om. H
 535 sepulture H chartam Wenger 536 ab Iohanne H de ea] inde ea
 H 537 extinguis H assumptis H 539 uiginta Wenger et una] una
 H 539/40 lampades sacras H 540 lampades Wenger 541 extinguis
 tur H 542 secunde H Wenger 544 hec H Wenger lucerne uestre H Wen-
 ger 546 induemini H que H Wenger 547 symbolicis^{con}] similibus^{ac} H
 548 presentia Wenger 548/49 extinguis H 549 splendorem in se H
 550 egreditur induta ualedicens H egreditur] ingreditur Wenger 551 cir-
 cumsedentibus] circumstantibus Wenger 553 capud H 554 apostoli ceteri H
 555 genetricem H Wenger alternantibus autem uocibus angelicis H
 556 celestium H Wenger trifidum] triumphum H triadici H
 558 que H Wenger 559 cunctorum H qui] quia H eterne uite H
 Wenger 560/61 turbam dixit H Wenger 562 uirgine + que H

546 *lumen uerum*] r *Iob.* 2, 8.

Mane autem facto | diei tertie, circa horam tertiam, tonitruus
 565 magnus concussit domum et spiritus flagrans tanta suauitate
 domum repleuit, ut cunctos, qui aderant, sopor opprimeret,
 exceptis dumtaxat apostolis et tribus uirginibus gestantibus
 lampadas, quæ ad testimonium eorum quæ gesta fuerant reseruatæ
 sunt. Ipse enim dominus cum multitudine celestium uirtutum
 570 descendens de celo presentia suorum discipulorum animam
 matris suæ assumpsit, nullo angelorum adpropinquante ad
 lectum sed procul psallente et deum inenarrabiliter laudante.
 Optinuit autem timor immensus magnos apostolos in agnitione
 eorum quæ fiebant et uisione domini. Viderunt autem beatissimæ
 575 uirginis animam nimio candore fulgentem, cuius pulchritudinem
 considerare pre nimio splendore nequibant.

Dixit autem dominus ad Petrum: "Tu et condiscipuli tui,
 cum omni diligentia matris meæ corpus digna reuerentia ponite
 in sepulchrum! Inuenietis enim extra portam in parte leua
 580 speluncam et *monumentum* in ea *nouum* excisum, in loco ubi
 me flexis genibus orare uidistis. Et ibi matris mee reponite
 corpus et tribus diebus illud digna reuerentia custodite! Veniam
 quippe per memetipsum et illud transferam ad incorruptionem
 et quoniam ex ipsa corpus suscepi, claritate eam simile mei
 585 corporis (uestiam), ut et id quod acceptum est et id a quo
 accepit concordet".

Et refert (traditio terribile) et mirabile mysterium, uidelicet
 quod exeunte de corpore dei genetric(is) anima, huiusmodi
 uerba corpus protulerit: "Gratias tibi ago, domine. Quæ ego
 590 sum humilis, ut (tali) | digna sim gloria? Memento, rogo, mei,
 quoniam figmentum tuum sum et seruauit depositum tuum!"

564/65 tonitruum magnum H 568 lampades H Wenger que ... que H
 Wenger reseruate H Wenger 570 celo H Wenger presentia - discipulorum]
 in presentia discipulorum suorum H 571 sue H Wenger adpropinquante H
 572 psallentes ... laudantes H 573 obtinuit H Wenger magnus H agni-
 tionem H 574 que H Wenger et] ex H beatissime H Wenger
 576 considerate - splendore] pre nimio splendore uidere H nimia Wenger
 578 mee H Wenger 579 extra - leua] in leua extra portam H 581/
 82 corpus reponite H 582 illud tribus diebus Wenger 583 incorruptionem
 + eternam H 584 ipso H simile] lege simili H Wenger meo H
 585 corpore H uestiam H acceptum est et] acceptum est ad Wenger
 586 concordat H . 587 traditio terribile H Wenger 588 exeunte^{con}
 exunte^{ac} H genetricis anima H huiusmodi^{con}] huiusmodi^{ac} H 589 que
 H Wenger 590 sum om. H tali H 591 ficmentum H

577/86 Dixit autem - concordet] cf. Cosmas Vest., *Sermo VIII*, 127-35.

580 monumentum ... nouum] *Iob.* 19, 41. 587/91 Et refert - depositum
 tuum] cf. Cosmas Vest., *Sermo VIII*, 140-45.

Nemo igitur de hoc dubitet, quoniam dei genetrici *possibilia sunt omnia*, quæ de ipsa dicuntur et absque naturali inuestigatione nec egent curiosa inuestigatione, quæ super mundana capacitate
595 sunt ammiranda. Terribilia enim sunt et iure tremenda et minus interpretabilia quæ de dei genetrice potius credenda sunt quam inuestiganda.

Expergefacti igitur reliqui qui sopore pressi fuerant, cum uiderent beatæ uirginis corpus exanime, contristati ob dormitionis suæ dispēdia lamentabantur. Euntes igitur ad monumentum, Petrus Iohannem palmam ferre et lectum precedere inuitat; sed humiliter Iohannes contradicit eo quod non primatus honor ei sit adtributus. Tunc Petrus acceptam palmam curuat et lectum coronat. Ceteri autem apostoli tollentes lectum portant
605 ad monumentum, incipiente autem Petro hymnum, cuius exordium erat: *Exiit Israel ex Egypto*, alleluia. Cum autem genetricis dei feretrum ad sepulchrum ferretur, comitabantur turbis chori angelici hymnizantes et conlaudantes uirginem ita, ut tota Hyerusalem clamoris glorificatione stupelet et miretur
610 gloriam.

Tunc summi sacerdotes missa multitudine cum gladiis et fustibus iubent eos ignomi(ni)a afficere. Quos continuo diuina peremit potentia, excepto uno qui erat uiolentorum prepositus et summus sacerdos de uano (H)ebreorum concilio. Hic, inreuerenti fronte, nil ueritus interfectorum periculum, reluctari pro multis cogitans, impudenter clamabat: "Ecce incolatio eius qui genus nostrum despoliauit, quali gloria sepelitur". Et impudenti impetu | furians accessit ad grabatum, cupiens abs-

592 genetrici *H Wenger* 593 que *H Wenger* et + sunt *H Wenger* 594 que *H Wenger* mundanam capacitatem *H Wenger* 595 admiranda *Wenger* 596 interpretabilia inpenetrabilia *H Wenger* que *H Wenger* genetrice *H Wenger* 598 experge igitur facti reliqui *H Wenger* expressi *H Wenger* 599 beate *H Wenger* 600 sue *H Wenger* 601 precedere lectum *Wenger* 602 Iohannes *om. et ss. cod.*, Iohannes *om. H Wenger* 603 sit ei attributus *H Wenger* incuruat *Wenger* 605 autem *om. H Wenger* ymnum *H Wenger* 606 Israhel *H Wenger* 607 genetricis *H Wenger* dei genetricis *Wenger* 608 turbas^{corr}] turbis^{ac} *H Wenger* ymnizantes *H Wenger* collaudantes *H Wenger* 609 Iherusalem *H Wenger*, Ierusalem *Wenger* clamorem et glorificationem *H Wenger* 610 gloriam *om. H Wenger* 612 ignominia *H Wenger* 613 potentia] sententia *H Wenger* 614 Hebreorum *H Wenger* 614/15 inreuerenti] irruenti *H Wenger* 615 interfectorum] interemptorum *H Wenger* 617 despoliauit *H Wenger* 618/19 abstrahere^{corr}] abstrahere^{ac} *cod.*

592/606 Nemo igitur – alleluia] cf. Cosmas Vest., *Sermo VIII*, 149-75. 592/93 *possibilia sunt omnia*] *Mat.* 19, 26; *Marc.* 10, 27; 14, 36. 606 Exiit – Egypto] *Pr.* 113, 1 In exitu Israel de Aegypto. 606/13 Cum autem – excepto uno] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 10-17. 613/35 qui erat – omnium] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 24-43.

trahere omnipotentis dei sedem carneam, genetricis uidelicet eius corpus ad terram.

620 Quod quia indigne tangere nititur, eius tactu frustratur merito. Vtraque itaque tenet manu palmam, indignus arbitratus illam abstrahere. Sed heu miser, ad exemplum illicita presumptum, utriusque manus abscissionem perpessus est. He-
625 rebant igitur abscis(s)ę a cubitis manus grabato et graui dolore compellitur confiteri Xpistum deum Marię uirginis filium, cui ante modicum insultare uidebatur. Implorat autem ueniam confiteturque se ideo non [pe]perisse pereuntibus aliis ut Xpisti suis adnuntiet magnalia.

630 Dixitque ad eum Petrus: "Noueris procul dubio non aliter te misericordiam consequi, nisi castę osculeris corpus perpetuę uirginis et fructum ex ea propagatum deum confitearis et dei ac uirginis filium". At ille conlaudare cepit ex dictis Moysi et prophetarum omnium Mariam uirginem de stirpe Daud et
635 sceptro Iudę genuisse saluatorem omnium. Videns autem Petrus uiri peritiam, laudat deum et uirgini[s] matri dei refert gratias "Apte" inquit "secundum nomen tuum, o uirgo, inluminas tu mirabiliter homines. Ecce enim et post dormitionem fructum facis agnitionis fidęi, cum sis radix arboris uite nostrę". Et ait
640 ad hominem: "Vade, fac ad(h)rescere manus tuas, que recise sunt et dic: In nomine domini nostri Ihsu Xpisti, (filii Marię) uirginis, con(n)ectimini membris, a quibus ad laudem uirginis absci(sse estis propter meam) nequitiam!" Quo facto sanitati redditus est. Et accepit Petrus unam (elatarum ex pal)ma et
645 dat ei dicens: "Accipe hanc in nomen Ihsu Xpisti domini mei, huius uirginis (filii, et in)grediens ciuitatem pone supra infirmos

619 genetricis *H Wenger* 620 eius *om. H Wenger* 621 quod – nititur] quod eo indigne tangente *H Wenger* 622 manu tenet *H Wenger* 623 abstrahere *H Wenger* illicita *H Wenger* 624 abscissionem *H Wenger* 625 abscise *H Wenger*, abscisse *Wenger* 626 compellitur *H Wenger* Xpistum confiteri dominum Marie *H Wenger* Christum *Wenger* Marie *Wenger* 627 ante + non *H Wenger* 628 perisse *H Wenger* Christi *Wenger* 629 suis] filii *H Wenger* annuntiet *H Wenger* 631 caste *H Wenger* perpetue *H Wenger* 633 cepit *H Wenger* 634 prophetarum *H Wenger* stirpe *H Wenger* 635 sceptrum *H Wenger* Iude *H Wenger* omnium saluatorem *H Wenger* 636 uirgini *H Wenger* 639 fidei *H Wenger* uite nostre *H Wenger* nostrę] eterne *Wenger* 640 adherescere *Wenger*, adrescere *H Wenger* recise *H Wenger*, recisse *Wenger* 641 Jesu Christi *Wenger* filii Marie *Wenger* 641/42 filii uirginis Marie *H Wenger* 642 connectimini *H Wenger* membris *H Wenger* 643 abscisse (abcise *H Wenger*) estis propter meam *H Wenger* sanitati^{corr}] sanati^{ac} *cod.* 644 datarum ex palma *H Wenger*, clatarum ex palma *Wenger* 645 nomen] nomine *H Wenger* Jesu Christi *Wenger* 646 filii et ingrediens *H Wenger*

635/48 Videns autem – habebunt] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 45-58.

Xpisto confitentes et credentes ex Maria | hac uirgine genitum, et bene habebunt!"

Peruenit ergo corpus ad prædium Gethsemani et inuenerunt,
650 prout Petro dictum fuerat, speluncam similem Xpisti sepulchro
uiuifico et monumentum in ea nouum excisum et [h]ostium
uelut in ipsa. Et territi apostoli sublimissimum corporale dei
uas, corpus uidelicet uirginis, uerebantur tangere, sed tantum
hinc et inde apprehensa syndone, ponunt in eodem sepulchro
655 illud corpus sanctissimum. Quo munito, apostoli et discipuli
cum uirginibus et reliquis fidelibus permanserunt sedentes
contra sepulchrum, prout Petro Xpistus preceperat.

Tertio autem die circa solis ortum, nubes densissima se-
pulchrum circumdedit; coruscationes apparent, terribiles au-
660 diuntur tonitruui, sed ineffabilis odor fideles reficit; uoces
angelice resonant, glorificantes deum et laudantes uirginem.
Fit stupor inmensus et tremor omnibus. Soli tantum intro-
ducuntur in nubem apostoli, digni inspectores diuinorum
(operum). Metuendum enim erat etiam eis, quod ostendebatur
665 cum uiderent corporeis ocu(lis ipsum dominu)m Ihsu(m) in
gloriam descendisse ad sepulchrum matris et carne uas, a
quo (carnem sus)ceperat, cum tanta transferre gloria in con-
spectu omnium celestium or(dinum) circumadstantium et
inenarrabilibus hymnis laudes canentium. (O, que mens e)as
670 laudes et gloriam ualeat perpendere quam tunc sancti meruerunt
(uidere apostoli)!

His ita gestis, postquam cessauit inenarrabilis ostensio,
acceden(tes apostoli et fide)les qui aderant, adorantes osculati
sunt sepulchrum et reuersi sunt in do(mum euangelis)tę ac

647 Christo Wenger, Xpistum H hac] ac H 649 predium H Wenger
Gethsemani H 650 fuerat] erat H Christi Wenger 651 nouum in ea
H hostium H, ostium Wenger 652 uelud H ipso Wenger 653 tange-
re uerebantur H tantum + eo H 654 apprehenso^{cor}] appreso^{ac} H sindo-
ne H Wenger 656 fidelibus om. et ss. H 657 Christus Wenger 659 cho-
ruscations H 660 tonitrua H 664 operum H Wenger eis etiam H
665 oculis ipsum dominum H Wenger Ihsu(m) + Xpistum H 666 glo-
riam^{cor}] gloria^{ac} cod., gloria H Wenger 667 carnem susceperat H Wenger fer-
re H 668 celestium H Wenger ordinum Wenger, ornamentorum et H cir-
cumastantium H et om. H 669 ymnis H o que mens eas H 670 sanc-
ti om. H 671 uidere apostoli H 672 hiis H 673 accedentes apostoli et
fideles H, acceden[tes apostoli] et fideles Wenger 674 domum euangeliste H
ac] et H Wenger

649/57 Peruenit - preceperat] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 59-82. 658/
71 Tertio - apostoli] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 83-97. 672/74 His ita - sepul-
chrum] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 107-09. 674/82 reuersi sunt - existeret] cf.
Cosmas Vest., *Sermo X*, 128-37.

675 theologi Iohannis, beatificantes eum propter bonum et obser-
uatorium | uirginis ministerium. (Fideliter enim tanquam filius
spiritualis) inreprehensibiliter beatissimam (uirginem) uirgini
et filio proprio, qui hanc sibi cre(didit inuiolabilem margaritam)
saluum reddidit. A quo et mercede mi(grationis e corpore)
680 honoratus est, ac si frater eius, ut ita dicam, qui ei matrem
(credidit et spiritalis) matris filius, que illi est credita, ut uirgo
etiam in uir(gine et trans)latione uirginis glorificatus existeret.

Vnus autem apostolorum (dispensatiue) defuit dormitioni
uirginis, cuius supra mentionem fecimus. Hic cum uenisset et
685 audisset que gesta sunt, ammirans plurimum, rogat aperiri sibi
sanctum monumentum quatenus et ipse discat certus que gesta
sunt. Rennuebant autem aliquantisper apostoli, asserentes
(sufficere sibi) posse ad fidem ea que dicebantur ab ipsis, ne
forte (si aperi)retur, ab infidelibus querela furti notarentur,
690 sicut et in dominico corpore. Tristabatur autem apostolus et
dicebat: "Nonne sum sicut et uos electus in apostolatum?"
Nonne sortem predicationis uobiscum (sortitus) sum? Nonne
spiritum sanctum sicut et uos participatus sum? Cur me
com(munis) thesauri portione fraudatis? Cur me equa uobiscum
695 heredi(tate pri)uatis? Impertimini, rogo, mihi, quod residuum
est abun(dantie uestre)!"

His auditis apostoli permiserunt aperiri sepulchrum et corpus
(quidem non in)uenerunt, sed uestimenta tantum et syndonem.
Certifica(ti sunt omnes, qui aderant) | et cognouerunt dispen-
satorie defuisse apostolum: nisi enim occasione aperiretur
700 monumentum, incerta plurimis esset transmigratio corporis

676 ministerium] mysterium H 676/77 Fideliter enim tanquam filius spi-
ritualis H 677 inreprehensibiliter H beatissimam (uirginem)] beatissime mi-
nistrauit H 678 credidit inuiolabilem margaritam H Wenger 679 saluam H
migracionis corporee H, migrationis e corpore Wenger 681 credidit et spiri-
talis H Wenger que H Wenger 682 uirgine et (+ in H) translatione H Wenger
existeret] extiterit existeret H 683 dispensatiue H Wenger dormitioni] a
dormitione H 685 que Wenger que gesta sunt om. H admirans Wenger
686 quatinus H dicat H 687 renuebant Wenger 688 sufficere sibi
H Wenger que H Wenger 689 si aperiretur Wenger, si audiretur H nota-
retur H 692 predicationis Wenger, predicationis om. H sortitus H
694 communis + uestri H equa H Wenger 695 hereditate priuatis H
impertimini H michi H 696 habundantie uestre H uestre] nostre
Wenger 697 hiis H 698 quidem non inuenerunt H sindonem H Wenger
699 certificati que sunt omnes qui aderant H 700 enim + hac H
701 monumentum] sepulchrum H plurimum H

683/96 Vnus autem - uestre] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 139-53. 697/
702 His auditis - uirginis] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 159-66.

memorandę semper uirginis. Nec me quispiam proprio hęc
 arbitretur sensu finxisse, cum nullus sit hominum, qui digne
 sacrum laudare possit matris dei obitum, sed quę per doctrinam
 705 ex eorum collegi studio lectionis, qui et narratione ueridica
 ex antiqua et uerissima traditione didicerunt a prioribus que
 posteris fideli assertione colenda reliquerunt, probatissimorum
 uidelicet uirorum, quorum testimonio fidem non accomodare
 pernitiosum est.
 710 Haec igitur uestimenta Pulcherię Augustę Marciani impe-
 ratoris a beato Iuuenalio Hierosolimitano archiepiscopo missa
 sunt, cum eadem Augusta beatissimum corpus ab eo peteret,
 sed cum certificata sanctissimi archiepiscopi per ordinem fieret
 testimonio quod translatum secundum quod diximus sanctissime
 715 corpus foret uirginis, sola uestimenta optinuit et in Balchernis
 intra magnam arcam, auro et pretiosis lapidibus adornatam,
 loculum signatum sicut a prefato sanctissimo archiepiscopo
 Hierosolimitano acceperat, recon(didit in) basilicam eiusdem
 720 dei genetricis honore fundatam. Restat nunc, (ut dicamus
 et)iam de annis, quibus dei genetrix in hac corporali uita
 deguit. (Refert pluri)morum sermo illam longeuam fuisse:
 octoginta enim an(norum et amplius eam) fuisse traditio
 asseuerat. Vsque ad ascensionem | namque Xpisti, quinquaginta
 725 circiter annorum erat. Quia ergo ab ascensione saluatoris usque
 ad excidium Ierusalem quadraginta complentur anni, tertio
 decimo quippe, id est penultimo imperii sui anno, Nero
 Vespasianum ducem exercitus Hierosolimam misit. Qui post
 Neronem adeptus imperio, anno secundo, Hierosolimam cepit.

702 memorande H Wenger hec H Wenger 704 que H Wenger
 705 qui et] qui H narracone H ueridica H 707 assercione fideli H
 reliquerunt + et H 710 hec H Wenger Pulcherie Auguste H Wenger
 Martyani H 711 Iuuenali H Iherosolimitano H 712 Augusta^{corr}] Au-
 gustoa^{ac} H peteret ab eo H 714 sanctissime H Wenger 715 foret] fuisset
 Wenger obtinuit H Wenger Balchernis] lege Blachernis Wenger 716 ar-
 cham H pretiosis H Wenger 717 loculo signato H sicut] prout H a
 prefato] affatu H sanctissimi archiepiscopi H 718 Iherosolimitani H re-
 condidit in Wenger, recondidit H basilica H eiusdem] ibidem in H
 719 genetricis H Wenger fundata H 719/20 ut [dicamus] etiam Wenger,
 ut dicam eciam H 720 genetrix H Wenger hac^{corr}] ac^{ac} cod. 721 refert
 plurimorum Wenger, refert enim plurimorum H 722 annorum et amplius eam
 H Wenger 723 namque^{corr}] namque nam^{ac} H Christi Wenger 724 erat
 annorum H 725 excidium] exitum H Iherusalem H complentur H
 anni om. et ss. H 727 Iherosolimam H 728 secundo om. H Iheroso-
 limam H cepit H Wenger

710/19 Haec igitur – fundatam] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 175-205. 719/
 30 Restat nunc – refert] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 206-19.

Ante uastationem autem, nec adeo longe, matrem domini nostri
 730 Ihsu Xpisti translata[m] traditio refert. Vnde liquet profecto
 longo hanc tempore in seculo deguisse.

Quę utinam et adhuc nobiscum exstitisset ad perfectiorem
 nostram opitulationem, nec nos suo tecmine destitutos reli-
 quisset. O quali letitia replemur, qualibus bonis ditaremur,
 735 speciem tuam, o uirgo sacratissima, formosissimam intuentes
 et nostras animas tibimet uenundantes. Sed quod, o domina
 et dominatrix, te celum ardentissime suscepit ac desiderabat
 et paratus tibi a filio thronus te anhelabat et quia filius tuus
 te matrem suam digna gloria decorare ante omnia secula
 740 prouidentia qua fundamenta terre firmavit et celos adornauit,
 cum gloria qua assumpta (es sublima)re decreuit, quibus te
 sermonibus, qualibus preconiiis attollere pot(erimus)?

(Sed) placide suscipe, quod amore optamus, et dignanter
 nos respice et impe(tum pas)sionum cohibe et feros motus
 745 compesce, quoniam tu es ueraciter dei genetrix, (o, uite do)natricis
 et cunctorum domina! Ideoque te supplici prece deposcimus,
 (orbem terre paci)fica, uni ecclesias, fidem corroborata et memor
 bonę consuetu(dinis propitiatrix semper | nobis esto apud
 750 filium tuum dominum et saluatorem nostrum, cui honor) et
 gloria (cum deo patre et uiuifico spiritu nunc et semper et in
 omnia) secula seculorum. Amen.

729 ab eo^{corr}] adeo^{ac} H 730 Jesu Christi Wenger 732 que H Wenger
 et adhuc] adhuc H perfectionem H 733 nostram + et H tegmine H
 Wenger 734 letitia H Wenger 735 formosissimam] fortissimam H
 736 uenundantes] commendantes H quod] quia H Wenger 737 celum
 H Wenger ardentissime H Wenger suscepit ac desiderabat] suscipere desidera-
 bat H 738 tibi om. H anhelabat] te intra se rapere anhelabat H 739 di-
 gnam H secula H Wenger 740 terre H Wenger celos H Wenger 741 es
 sublimare H, es [sublima]re Wenger 742 poterimus H 743 sed H
 744 nos om. et ss. H impetum nostratum passionum H 745 genetrix H
 Wenger (o uite do)natricis] o uite dominatrix H 746 supplici^{corr}] supplice^{ac} H
 747 orbem terre pacifica H ecclesiam H, ecclesias Wenger corroborata H
 748 bone H Wenger 748/49 consuetu(dinis – honor)] consuetudinis propi-
 ciatrix nobis semper esto apud filium tuum dominum et saluatorem nostrum cui est
 honor H 750/51 (cum deo – omnia)] cum deo patre et uiuifico spiritu sancto
 nunc et semper et in omnia H, cum Deo Patre [et uiuifico Spiritu] nunc et semper et
 in omnia Wenger

730/31 Vnde liquet – deguisse] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 220-23. 732/
 34 Quę utinam – ditaremur] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 227-32 (cessans). 743/
 51 Sed placide – Amen] cf. Cosmas Vest., *Sermo X*, 237-49.